

Magazin

111-jähriges Bestehen
des **Turn- und Sport-Verein**
Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017

Großes
Fest-
wochenende
2. - 4. Juni
2017



Fußball • Tennis • Kinderturnen • Zumba • Samba • Gymnastik • Nordic-Walking • Volleyball • Step-Aerobic





SPORT-THIEME®

Wir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit mehr als 65 Jahren in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem umfangreichen Qualitätsangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**.



sport-thieme.de
Tel. 05357 18186



Wir sind Ihr Team!



Inhaltsverzeichnis



Grußworte:

Rudolf Sorge, 1. Vorsitzender des TSV Barmke.....	5
Gerhard Radeck, Landrat des Landkreis Helmstedt.....	9
Wittich Schobert, Bürgermeister Stadt Helmstedt.....	11
Jürgen Nitsche, 1. Vorsitzender KreisSportBund Helmstedt.....	13
Dr. Stefan Weferling, Ortsbürgermeister Barmke.....	15

Informationen:

Festprogramm vom 02. bis 04. Juni 2017	7
Außersportliche Aktivitäten	6,8,10
Chronik des TSV Barmke - Werdegang des Vereins.....	16
Wiedergründung des TSV Barmke 1978	18
Informationen zum Vorstand.....	19
Umweltbewusstsein beim TSV Barmke	20
Nationalmannschaft U18 aus Österreich in Barmke.....	31
Termine 2017 / 2018.....	50
Anmeldeantrag	51
Erweiterer Vorstand	50
Ehrenmitglieder	50
Vorstand im Überblick	52

Sportabteilungen:

Jugendfußball.....	21
Frauenfußball	24
Herrenfußball	27
Gymnastik	31
Nordic Walking	35
Banda Racuda	37
Taijijuan.....	39
Tennis.....	41
Tischtennis.....	45
Volleyball	46



Lindenhorst 1 . 38350 Helmstedt/Barmke
 Im Gemeindekrug Barmke
 Telefon 05356 218

info@nuernberger-catering.de
www.nuernberger-catering.de



DE-NI-10156-EG

Fleisch und Wurst
aus eigener Schlachtung
und Herstellung

Party- und
Menü-Service

Täglich wechselnder
Mittagstisch

38350 Helmstedt, Holzberg 26, Tel. 05351/410 44

38350 Helmstedt, Neumärkerstraße (in der Marktpassage), Tel. 05351/419 15

38350 Helmstedt/OT Emmerstedt, Hauptstraße 50, Tel. 05351/320 14

38100 Braunschweig, Poststraße 13, Tel. 0531/480 399 15

38154 Königslutter, Schöppenstedter Str. 6, Tel 05353/8079

anlässlich des 111-jährigen Bestehens
des Turn- und Sport-Verein Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017



Rudolf Sorge
Vorsitzender
TSV Barmke

Liebe Sportlerinnen und Sportler, meine sehr geehrten Gäste.

111 Jahre TSV Barmke e.V., dieser Vereinsgeburtstag ist der passende Anlass ein großes Fest zu feiern. Als Vorsitzender des Vereins ist es mir eine besondere Ehre, alle Gäste, Freunde, Förderer und Mitglieder der TSV Barmke e.V. zu diesem Jubiläum recht herzlich willkommen zu heißen.

Im Jahre 1906 wurde auf Initiative von Turnern und Leichtathleten einigen sportbegeisterten Barmkern der Männerturnverein Barmke gegründet. Dies war bestimmt kein einfaches Vorhaben, aber dafür haben Sie mit Kameradschaft, Fleiß und Ausdauer den Grundstein für heute gelegt. In den 20er Jahren kam Faustball hinzu, nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Angebot um Frauenhandball und Männerfußball erweitert. Vom

Sommer 1961 bis zum 20.05.1978 ruhte der Verein. Am 21.05.1978 wurde er wieder zum Leben erweckt. Im Laufe der Jahre hat sich der Sportverein mit seinen über 470 Mitgliedern zum größten Verein in unserem Dorf entwickelt. Hinzu kamen die Abteilungen Gymnastik, Kinderturnen, Tennis, Banda Racuda, Volleyball, Tischtennis und Taijiquan. Neben dem Breitensport liegt uns vor allem die Jugendarbeit und der Umweltschutz am Herzen. Es ist unser Ziel Jugendliche für den Sport zu begeistern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Trainern, Jugendleitern und Jugendbetreuern des TSV Barmke e.V. für die jährlichen Trainings und Übungsstunden. Ich

danke auch allen Mitgliedern und Gönnern sowie dem Ortsrat Barmke und der Stadt Helmstedt für Ihr großes Engagement und hoffe, dass sie darin nicht nachlassen. Ich möchte Sie alle einladen mit uns den 111. Geburtstag unseres Sportvereins vom 02.-04.06.2017 auf unserem Sportplatz und unserer kleinen aber feinen Sporthalle zu feiern. Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf, den Sportlern viel Erfolg und allen Gästen und Mitgliedern bei unserem Feste viele heitere und angenehme Stunden.

Mit sportlichen Grüßen
Rudolf Sorge
Vorsitzender



Außersportliche Aktivitäten

Der TSV Barmke ist nicht nur auf dem sportlichen Sektor sehr aktiv, sondern er nimmt auch an dem regen Dorfleben teil und veranstaltet auch außersportliche Aktivitäten.

Wir nahmen an der Umweltmeisterschaft Don Cato mit einer Jugendmannschaft teil.

Es wurde 2001 und 2002 an der Umweltaktion „Blaue Flagge“, für Sportvereine teilgenommen.

2006 errichtete der TSV eine Basketballanlage mit finanzieller Unterstützung der NordLB.

Am 15.10.2008 fand das erste Barmker Oktoberfest statt in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein.

Im August 2012 wurde mit Hilfe der Bürgerstiftung und der Volksbank ein Mannschaftszelt angeschafft.

Mit dem Barmker Frauentreff wird jedes Jahr wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt der dann mit dem Kindergarten Butterblume geschmückt wird.



111 Jahre TSV Barmke

Fußball . Gesundheitssport . Gymnastik . Kinderturnen .
Nordic-Walking . Samba . Step-Aerobic . Tennis . Volleyball Zumba

02.06.2017

17.00 Uhr

Schulchor Lademann Realschule
„Hardchor“ unter Leitung von Dirk Hase, Pianist Dirk Hensel

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion gegen „Rechts“

Teilnehmer:

- Friedhelm Forbiger, NFV
- Jo Ecker, „Vier Schrauben für Zivilcourage“
- Vertreter des Verfassungsschutzes wird noch benannt
- Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach,
Präsident des Landessportbundes Nds.
- Vertreter des Sportes wird noch benannt
- Wittich Schobert, Bürgermeister der Stadt Helmstedt,
Diskussionsleiter

anschließend: gemütliches Beisammensein mit Musik

03.06.2017

ab 15.00 Uhr

Kinderfest

16.00 Uhr

Fußballfreundschaftsspiel

SG Barmke/Emmerstedt gegen
Türk Gücü Helmstedt

20.00 Uhr

Disco für Jedermann (Eintritt frei)

04.06.2017

Sportlerfrühstück (Eintritt 12,00 €)

Kinder bis 111 cm Größe (Eintritt frei)

Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres (Eintritt 6,00 €)



Herzlich willkommen!!!



Außersportliche Aktivitäten

Ebenfalls wird alle zwei Jahre der „Lebendige Adventkalender,“ durchgeführt.

Ein Abend im lebendigen Adventkalender wird mit dem TSV, dem Schützenverein, dem Frauentreff, der Feuerwehr und der Landwehrkameradschaft gegrillt und Getränke gereicht.

Die Spenden der Veranstaltung fließen dann einem guten Zweck zu.

Es wurde auch Altpapier mit der Feuerwehr zusammen gesammelt und der Erlös kam der Jugendarbeit zu.

Seit vielen Jahren wird ein Skatturnier am Ende des Jahres durchgeführt. Seit ein paar Jahren wird jetzt zeitgleich auch ein Doppelkopfturnier gespielt.

Drei Mal wurde auch schon ein Pokerturnier im TSV Sportheim gespielt.

Am 06.01.2017 richteten wir den ersten Spieleabend aus. Es konnten viele Karten.- und Brettspiele ausprobiert werden.



anlässlich des 111-jährigen Bestehens
des Turn- und Sport-Verein Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017



Gerhard Radeck
Landrat
des Landkreises Helmstedt

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, verehrte Festgemeinde,

im Namen des Landkreises Helmstedt gratuliere ich dem TSV Barmke von 1906 e.V., zu seinem 111-jährigen Bestehen recht herzlich.

Dass dieses Jubiläum überhaupt gefeiert werden würde, daran gab es im Jahre 1978, dem Jahr der Wiedergründung des Vereins noch Zweifel. Ein Vertreter des Kreissportbundes sagte damals, „Wie wir in der Vergangenheit gesehen haben, wird der Sportverein sowieso wieder nicht lange bestehen“, so kann man es in der Vereinschronik nachlesen.

Das Jahr 2017 lehrt uns nun etwas anderes und zwar, dass der Verein auch im 39. Jahr seiner Wiedergründung, mit über 480 Mitgliedern, eine feste Institution des Ortes ist. Neben Fußball bietet der Verein mit den Sparten Gymnastik, Kinderturnen, Nordic Walking, Step Aerobic, Tennis, Volleyball und Zumba ein buntes Programm für jede sportbegeisterte Person. Dazu kommt noch die Banda Racuda, die größte Bateria im Kreis Helmstedt. Mit ihr kommen brasilianische Klänge des Sambas in den Landkreis.

Blickt man allein auf die letzten 39 Jahre bis zur Vereinswiedergründung zurück, so wurde insbesondere im

Bereich der Sportstätten eine Menge geleistet. Der Sportplatz wurde in Eigenleistung angelegt, ein neues Sportheim Ende der 80er Jahre gebaut, Anfang der 90er der erste Tennisplatz fertiggestellt, Mitte der 90er dann die Beach- und Volleyballanlage eingeweiht, welche Ende der 90er um ein weiteres Volleyballfeld erweitert wurde. Mitte der 2000er Jahre folgte dann der Bau der Sporthalle. Und neben diesen ganzen Erweiterungen der Sportstätten, wuchs auch die Anzahl der Sparten und Veranstaltungen.

Zu einer regelmäßigen Veranstaltung zählt u.a. die jährlich vom TSV Barmke initiierte Müllsammelaktion für das ganze Dorf. Das gesellschaftliche Engagement für Barmke auch über den Sport hinaus, wird damit seitens des Vereins sehr groß geschrieben. Ebenso das Thema Umweltbewusstsein. In den Jahren 2001 und 2002 gab es dafür vom Deutschen Fußballbund und der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung sogar die Blaue Flagge für Fußballanlagen. Und auch der Landkreis Helmstedt blickt gern auf die Gemeinschaftsaktion „Wasserlebnistour für Kids“ von Landkreis Agenda21, FEMO und TSV zurück.

Der damalige Vertreter des Kreissportbundes hatte sich also im Jahre

1978 geirrt, denn mit dem Sport in Barmke, genauer gesagt mit dem TSV Barmke, ging es seit 1978 nur bergauf. Manch anderer Verein kann deshalb auch neidisch nach Barmke blicken. Beim TSV Barmke zeigt sich, was eine gelebte Vereinskultur, ein starkes Vereinsleben und vor allem eine vorbildliche Integration in das Dorfleben ausmachen.

Dank gilt deshalb an dieser Stelle allen Verantwortlichen und ehrenamtlich engagierten Mitgliedern, die dazu beigetragen haben und/oder beitragen, dass die Sportgeschichte von Barmke so herausragend ist und weiterhin sein wird.

Für die nächsten 111 Jahre wünsche ich dem TSV Barmke weiterhin gutes Gelingen, damit der Verein auch weiterhin Jung und Alt in Schwung und Bewegung bringt.

Gerhard Radeck
Landrat des Landkreises Helmstedt



Außersportliche Aktivitäten

Unser schöner Kinderspielplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Eine neue Schaukel wurde installiert mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung, der NordLB und des Kreissportbundes.



Sehr beliebt ist auch unserer jährlicher Silvesterlauf, der sich mit Wandern, Working und einer Hundewandergruppe zu einem richtigen Highlite des Dorfes und auch auswärtigen Teilnehmern entwickelt hat.



Wert legen wir auch auf unser Einstellung gegen Extremismus, welche wir auch in unsere Satzung haben einfließen lassen. Wir waren einer der ersten Vereine im Kreis Helmstedt die das auch in ihrer Satzung schriftlich fixiert haben.



Im Rahmen der 111 Jahrfeier findet dazu auch eine Podiumsdiskussion statt, mit hochrangigen Teilnehmern aus Politik und Sport.



anlässlich des 111-jährigen Bestehens
des Turn- und Sport-Verein Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017



Wittich Schobert
Bürgermeister
Stadt Helmstedt

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zum 111ten Bestehen gratuliere ich namens der Stadt Helmstedt recht herzlich. Vier Jahre nach der Eingemeindung Barmkes im Jahr 1974 wurde der TSV Barmke wiedergegründet und bereichert seitdem das sportliche Geschehen unserer Stadt.

In dieser Zeit hat der TSV Barmke eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Besonders hervorzuheben ist der Bau des eigenen Sportheims, wodurch der Verein eine endgültige feste Heimat an der Rennauer Straße gefunden hat. Herausragend sind vor allem die Jahrzehnte langen guten sportlichen Leistungen der „Fußballfrauen“, die in dieser Form im Landkreis Helmstedt einmalig sind.

In unserem Dorf selber setzt der TSV viele gesellschaftliche Impulse: der traditionelle Silvesterlauf (mit Wanderung), das jährliche Skat- und Doko-Turnier sowie die Sportwoche. Als größter Verein in Barmke beteiligt sich der TSV an vielen dörflichen Veranstaltungen und bietet allen Generationen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Vereinsleben.

Besonders stolz können wir auf die vielen Ehrenamtlichen sein, die unser Vereinswesen seit Jahrzehnten ermöglichen. An dieser Stelle möchte ich dafür herzlichen Dank sagen sowie meinen Respekt und meine Anerkennung aussprechen.

Ich wünsche unserem TSV Barmke für die Zukunft weiterhin alles Gute

und den aktiven und passiven Mitgliedern weiterhin so viel Spaß und Freude an unserem Verein und am Sport wie bisher!

Liebe Grüße
Ihr und Euer

Wittich Schobert



Sparen Sie sich den Stress.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wüstenrot bietet Ihnen die beste Lösung aus über 300 Angeboten.

Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und setzen Sie Ihre Wohnträume in die Tat um. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder Ihr Zuhause modernisieren möchten – jetzt ist die richtige Zeit dazu. Um die passende Finanzierung kümmern wir uns. Wir suchen für Sie aus allen Wüstenrot-Angeboten und bei über 300 Finanzierungspartnern die beste Lösung.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Breite Angebotspalette
- Individuelles Finanzierungsangebot
- Ausgezeichnete Beratung aus einer Hand
- Nahezu jeder Finanzierungswunsch kann erfüllt werden

Rufen Sie einfach an und profitieren Sie von diesem exklusiven Finanzierungs-Service.

Olaf Schöndube
Bauspar- und Finanzierungsspezialist
Bankkaufmann, Betriebswirt

Krötenweg 7, 38350 Helmstedt/Barmke
Mobil 0170 - 49 76 636
Fax 07141 - 16 83 62 68
olaf.schoendube@wuestenrot.de



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

anlässlich des 111-jährigen Bestehens
des Turn- und Sport-Verein Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017



Jürgen Nitsche
Vorsitzender
KreisSportBund Helmstedt e. V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Damen und Herren,

der TSV Barmke feiert sein 111-jähriges Bestehen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, das genau genommen keines ist. Ein besonderer Termin ist es aber allemal und sicher ein guter, um eine Vereinschronik zu erstellen.

Die Vielfalt des Sports im Landkreis Helmstedt wird in hervorragender Weise durch seine Vereine repräsentiert. Dabei ist der TSV Barmke mit 469 Personen einer der zehn mitgliedsstärksten Vereine des Landkreises.

Insbesondere die Sportvereine im ländlichen Raum unseres Landkreises sind wichtige Bestandteile der dörflichen Gemeinschaft. Mit zahlreichen Veranstaltungen, Aktivitäten

und seinem Sportangebot leistet der TSV Barmke einen maßgeblichen Anteil zum Allgemeinwohl.

Heute wird die Zukunft des Sports zunehmend von finanziellen Abstrichen geprägt, was nicht weiter zu akzeptieren ist. Ehrenamtlicher Einsatz ist ausgereizt und wird das sportliche Angebot in der bisherigen Form nicht aufrechterhalten können. Speziell müssen Nachwuchsförderung und Projekte in den Vereinen unterstützt werden. Wir vertrauen dabei auf die engagierten Menschen beim TSV Barmke, die sich stets auf die Wünsche und Bedürfnisse der Sportinteressierten eingestellt haben. Sie verdienen jegliche Hilfe und Unterstützung von uns, den Sport-Fachverbänden, der Stadt Helmstedt und

des Landkreises.

Mein herzlicher Dank und meine Anerkennung richtet sich an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Vorstandsmitglieder und Verantwortlichen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz in 111 Jahren den TSV Barmke zu dem gemacht haben, was er heute ist: Ein starker und bürger-naher Sportverein, dem ich für eine weitere positive Vereinsentwicklung alles erdenklich Gute wünsche.

KreisSportBund Helmstedt e.V.
Jürgen Nitsche
Vorsitzender

MAMA DACHTE ECHT, DIE
ANDERE REINIGUNG SEI
BESSER.



DUMKE

Wäscherei • Chemische Reinigung

anlässlich des 111-jährigen Bestehens
des Turn- und Sport-Verein Barmke von 1906 e.V.
im Jahre 2017



Dr. Stefan Weferling
Ortsbürgermeister
Barmke

Liebe Sportfreunde,

ich freue mich, an dieser Stelle dem TSV Barmke zu seinem 111-jährigen Vereinsjubiläum im Namen des Ortsrates Barmke aber auch persönlich ganz herzlich gratulieren zu dürfen. Als langjähriges Mitglied und ehemaliger Mitstreiter im Vorstand erlebe ich seit vielen Jahren die Bedeutung des TSV für die Bevölkerung in und um Barmke aktiv mit.

Ein Verein mit nahezu 500 Mitgliedern hat viel Verantwortung und eine große Aufgabe, die weit über den „Normalen“ Sportbetrieb hinausgeht. In unserer schnelllebigen Zeit bieten Vereine wie der TSV Barmke tragende Strukturen und geben wertvolle integrative Impulse für unser Zusammenleben. Mit Blick auf diese gesellschaftliche Bedeutung erfreut mich die Entwicklung der letzten Jahre und die positive Zukunftsaussicht des TSV umso mehr. Kennzeichen dafür sind die stabile Mitgliederentwicklung, sowie das attraktive, breitgefächerte Sportangebot vom Fußball (Frauenfußball, Herrenfußball und Jugendfußball) über Turnen (mit

seinen diversen Unterabteilungen), Vollyball bis hin zum Tennis ja sogar einer aktiven Sambagruppe.

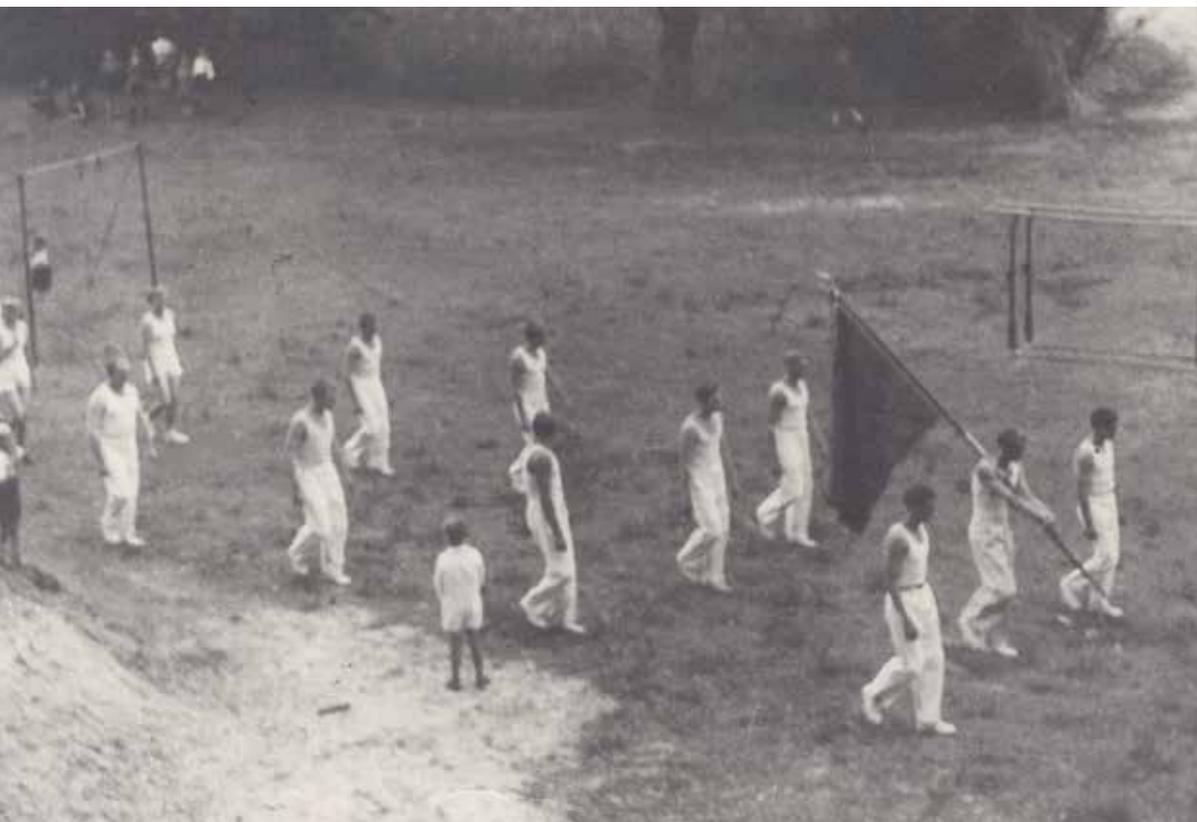
Wer Sport treibt, lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsproblemen für unsere Jugendlichen ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit. Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle den Frauen und Männern, die den Verein in seiner jetzt 111jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie all denen, die sich in den vergangenen 111 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben. In der heutigen Zeit

werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zuwerden, sind viele freiwillige Helfer und Helferinnen, viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen notwendig, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen, sei es in sportlicher oder in technischer Hinsicht. In den vergangenen Jahren wurden Sportanlagen geschaffen, auf die die Verantwortlichen mit Recht stolz sein können. Der Bau einer neuen Flutlichtanlage ist einmal mehr ein Beleg dafür, dass Zusammenhalt und Gemeinschaftsinn einen besonderen Stellenwert besitzen. Ich wünsche dem Verein für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Gästen der Jubiläumstage wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden in unserem schönen Dorf Barmke.

Ihr

Dr. Stefan Weferling

Ortsbürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe

Nachdem der Ruf nach einem eigenem Sportverein in Barmke immer lauter geworden ist, haben in den letzten Tagen Gespräche mit Vertretern des Sportbundes und der Kommune stattgefunden. In diesen Unterredungen konnten grundsätzlich alle Grundlagenprobleme geklärt werden. Dadurch ist es jetzt möglich, bei einer öffentlichen Versammlung die Gründung eines Barmker Sportvereins vorzunehmen.

**Gründungsversammlung
TSV Barmke**

**Sonntag, den 21. Mai 1978
in der Gaststätte WOLFF**

Wir bitten deshalb alle Barmker Mitbürger an der Gründung teilzunehmen.

Schirmherrschaft: Ortsbürgermeister Johannes Schöler

Ein paar Daten zum Werdegang des Vereines

- 21.05.1978** Gründungsversammlung des TSV Barmke
1978 Anlegung des Sportplatzes
1979 3 Zentner Dünger als Platzmiete für den SC Rhode z.Zt. 210 Mitglieder Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Emmerstedt
- 04.08.1979** Umbauarbeiten am Sportheim bei Schulze
18.08.1979 Sportplatzeinweihung
19.09.1979 Verhandlungen über die alte Polizeibaracke vom Autobahnkontrollpunkt
12.01.1980 Erstmals tritt der Ehrenrat zusammen
21.01.1980 Dritter Raum im Obdachlosenheim „Sportheim“ ist dem TSV zur Verfügung gestellt worden
- 1980** 75 jähriges Bestehen des Vereines
17.04.1981 Für den Bau eines Sportheimes worden von der Stadt ein Betrag von 500.000 DM veranschlagt.
Dieser wird dann gedrittelt.
- 14.01.1984** Baukosten jetzt 300.000 DM
März 1986 Sportheim im Gang
1987 2. Platz beim Wettbewerb. „Schönste Sportanlage im Kreis Helmstedt“
20.05.1988 Einweihung des neuen Sportheimes
07.01.1989 Antrag auf Gründung einer Tennissparte
17.09.1989 Gründung einer Tennissparte
TSV Süplingenburg tritt der JSG bei
- 11.05.1990** 1. Tennisplatz ist fertiggestellt
14.08.1992 Gründung einer Volleyballsparte
1993 15 jähriges Wiederbestehen des TSV
Erhalt der Sepp Herberger Urkunde für 1992
- 19.08.1994** Einweihung einer Beach-Volleyballanlage
31.12.1994 Erster Barmker Silvesterlauf
27.05.1995 B-Jugend der JSG nimmt am internationalem Fussballturnier auf Usedom teil



Mitbürger!

Barmke in der Ver-
etzten Wochen Vorge-
mune stattgefunden.
ündungs- u. Sportan-
glichen im Rahmen
armker Sportvereins

ng des

um 10 Uhr

TERS ECK

ründungsversammlung

bert

teressengemeinschaft
TSV Barmke

- 31.12.1995** Erste Barmker Silvesterwanderung
- 08.1996** Toto-Lotto Mannschaft spielt gegen eine Stadtauswahl
- 07.1998** 1. Barmker Jugendwochenende
- 30.08.1998** 2. Beach-Bolleyballfeld wird eingeweiht
- 1999** Herrengymnastik wird gegründet.
- 31.12.1999** z.Zt sind 459 Mitglieder im TSV Barmke, davon sind über die Hälfte Jugendliche und Kinder
- 15.01.2000** Rudolf Sorge wird erstmalig zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 10.03.2001** JHV erhält der Vorstand den Auftrag für Anbau eines sportlichen Mehrzweckraumes (Halle)
- 08.06.2001** erste Müllsammelaktion – Foto
- 2001-2002** TSV Barmke erhält „Blaue Flagge“
- 16.03.2002** JHV bevollmächtigt Vorstand den Hallenbau (Finanzierung, Baupläne) weiter voranzutreiben. Die Kosten für eine 15x15m Halle belaufen sich auf voraussichtlich auf 250.000 Euro. Davon hat der TSV 17.400 Euro plus 25.000 Arbeitsstunden zu leisten.
- 06.09.2003** außerordentliche Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand Aufgrund der vorliegenden Kostenvorausschläge und es Finanzierungsplanes die Halle zu bauen. Kosten jetzt 131.000 Euro; TSV 25.000 Euro plus Eigenleistungen.
- 2003** Gymnastikabteilung besteht 25 Jahre



- 04/2004** Baubeginn der Halle
- 2004** Tennisabteilung besteht 15 Jahre
- 14.09.2004** Einbau einer 12000 Liter fassenden Regenwasserzisterne
- 16.09.2005** Einweihung der neuen Sporthalle
- 20.05.2006** Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des TSV Barmke
- Juni 2006** Benefizspiel gegen Niedersächsischen Landtag
- 2007** Gründung einer Taijiquan-Abteilung
- Oktober 2008** 1. Oktoberfest mit 170 Teilnehmern
- 2010** Bohrung eines Brunnens zur Bewässerung der Sportplätze
- 05.03.2011** Satzungsänderung gegen „Extremismus“
- 2011** Neue Sparte: Samba Simpatica
- 11/2012** erstmalige „Dankeschönfeier“ für fördernde (Passive) und verdienstvolle Mitglieder
- Oktober 2014** Samba Sparte heißt jetzt „Banda Racuda“
- 01.07.2014** Einführung von Zusatzbeiträgen für aktive Mitglieder
- 2014** Neueinrichtung einer TÜV geprüften Schaukel auf dem Spielplatz
- 2015** Bau von 2 Garagen
- 2015** Aufstieg der 1. Damenfußballmannschaft in die Oberliga
- 2016** Geplant ist der Bau einer Flutlichtanlage um den B-Platz

Wie kam es zur Wiedergründung des TSV Barmke im Jahr 1978?

Im April 1978 fand in Rottorf/Klei ein Dörferturnier statt. Es nahmen Mannschaften aus Barmke, Rennau, Rottorf und Ahmstorf teil. Spieler waren Bewohner der einzelnen Dörfer, unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit. Norbert Mai organisierte die Teilnahme der Barmker Mannschaft, die erfolgreich abschloß. Beim anschließenden gemeinsamen Beisammensein fragten sich die Spieler, warum sie eigentlich in verschiedenen Vereinen, z.B. in Helmstedt, Emmerstedt und Rottorf kickten? Sofort entstand die Idee, wieder in Barmke gemeinsam zu spielen.

Gesagt, getan. Eine sechsköpfige Vorbereitungsgruppe nahm zur Vorbereitung der Wiedergründung des TSV Barmke von 1906 Kontakt zum Kreissportbund Helmstedt und der Stadt Helmstedt auf.

Eine anschließende vorbereitende Sitzung mit Interessierten und dem Vorsitzenden des Kreises, Herrn Bunk aus Emmerstedt, fand in der Gaststätte Wolters Eck statt. Da die Wiedergründung des TSV von anderen Vereinen wegen der neuen Konkurrenz auch kritisch gesehen wurde, war das „Vorab i.O.“ auf diese Art und Weise unbedingt notwendig. Ich erinnere mich noch an die sinngemäße Aussage von Herrn Bunk zu diesem Thema: „Wie wir in der Vergangenheit gesehen haben, wird der Sportverein sowieso wieder nicht lange bestehen“. Wie wir heute wissen, hatte er Unrecht.

Am 21.05.1978 war es dann soweit. Unter der Schirmherrschaft von Ortsbürgermeister Johannes Schobert fand die Wiedergründungsversammlung statt. 65 Interessenten erklär-

ten spontan ihre Mitgliedschaft im soeben gegründeten TSV Barmke.

Zum Vorstand wurden Gerhard Prusche (1. Vorsitzender), Wolfgang Diedrich (2. Vorsitzender), Otmar Kleindienst (Kassenwart), Hans Jürgen Dörschlag (Schriftführer), Wolfgang Knigge (Sportwart), Herwig Mollenhauer (Jugendwart) und Lieselotte Sorge (Frauenwartin) gewählt.

Zeitgleich begann die Suche nach einem geeigneten Sportplatzgelände. Nachdem dieses an der Rennauer Straße mit Unterstützung der Stadt Helmstedt und des damaligen Pächters Warneboldt gefunden worden war, wurde dann im Herbst zügig in Eigenarbeit mit minimalem finanziellem Aufwand der Sportplatz hergerichtet und im Folgejahr eingeweiht. Wer erinnert sich nicht noch an das legendäre Einweihungsspiel gegen den damals in der Bezirksklasse angesiedelten TSV Süpplingenburg, welches der TSV Barmke mit 3:2 gewann.

Für das erste Jahr ohne Sportplatz stellte freundlicherweise der Sportverein Rhode seine Anlage zur Verfügung.

Wie es mit dem TSV weiterging ist bekannt: Sportheimbau, 2ter Sportplatz, 2 Tennisplätze, 2 Beachvolleyballplätze, Flutlichtanlage für den Trainingsbetrieb und jetzt sogar eine eigene Kleinstsporthalle.

Wir inzwischen über 400 Mitglieder können stolz sein auf unseren TSV Barmke von 1906 e. V.

Hans Jürgen Dörschlag
Dezember 2005



Getränke
Armgart
Getränkeabholmarkt & Süßmosterei

**Kauf dir was
Leckeres!**

Lohnmost
... Sie liefern
den Rohstoff

Belieferung von Festen und Familienfeiern!
Driebe 9 • 38154 Königslutter • Tel. 05353 / 2335
www.getranke-armgart.de

Am 21.05.1978 wurde der TSV Barmke wieder ins Leben gerufen.

In den Vorstand des Vereines wurden folgende Personen gewählt.

1. Vorsitzender Gerhard Pruschke
 2. Vorsitzender Wolfgang Diedrich
- Schriftführer Hans Jürgen Dörschlag
Kassenwart Ottmar Kleindienst
Sportwart Wolfgang Knigge
Jugendwart Herwig Mollenhauer
Frauenwartin Liselotte Sorge

Am 11.01.1986 ändert sich der Vorsitz des Vorstandes.
Ullrich Peierke übernimmt den 1. Vorsitzenden.

Am 15.01.2000 übernimmt Rudolf Sorge von Ullrich Peierke den 1. Vorsitzenden.

Hans Jürgen Dörschlag ist seit der Gründerversammlung Schriftführer des Vereins.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich heute zusammen aus dem
Vorsitzenden Rudolf Sorge
Stellvertretender Olaf Schöndube
Abteilungsleiter Jens Schulze
Kassenwart Gilberto Fernandes
Schriftführer Hans Jürgen Dörschlag

Ehrevorsitzender ist Ullrich Peierke
Dem Ehrenrat gehören an Gerhard Pruschke und Helene Schmidt.

Der Verein hat zurzeit folgende Abteilungen.

- **Herren-, und Jugendfußball**
- **Frauen-, und Mädchenfußball**
- **Aerobic, Gymnastik und Kinderturnen**
- **Tennis**
- **Volleyball**
- **Banda Racuda**

Alle Abteilungen besitzen einen eigenen Abteilungsvorstand. Dieser setzt sich aus einem Vorsitzendem/in, Budgetverwalter/in und einem Jugendbeauftragtem/in zusammen.

Alle Vorsitzenden/in der Abteilung bilden den erweiterten Vorstand. Die Jugendbeauftragte bilden den Jugendrat, der wählt den Jugendwart, der ebenfalls dem erweiterten Vorstand angehört.



Umweltbewusstsein im TSV Barmke von 1906 e.V. wird groß geschrieben.

Von 2000 bis 2004 richtete der Deutsche Fußballbund (DFB) und die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) gemeinsam die Umweltschutz Kampagne „Blaue Flagge für Fußballanlagen“ aus.

Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ wird für ein Jahr an umweltorientierte Fußballvereine vergeben und sollten dazu beitragen den Agenda 21 – Prozess auf lokale Ebene zu unterstützen. Der Anforderungskatalog galt für alle Vereine bis zur Amateuroberliga und Fußballplätze bis 5000 Zuschauern. Fußballvereine erhielten die „Blaue Flagge“, wenn sie während des Übungs- und Spielbetriebes in den Bereichen Verkehrsanbindung, Rohstoffeinsparung, Lärmvermeidung, Gebäude, Freiflächen und Umweltkommunikation nachweislich hohe Standards einhalten.

Im Jahr 2001 und 2002 nahm der TSV Barmke an diesen Aktionen teil und erhielt jeweils die „Blaue Flagge“.

Überreicht wurde sie 2001 am 06.10.01 in Gelsenkirchen in der jetzigen Veltins Arena durch den Geschäftsführer Axel Beyer der DGU, Dr. Hans-Georg Moldenhauer Vizepräsident des DFB und Engelbert Nelle 1. Vizepräsident des DFB, anschließend wurde geladen zum WM Qualifikationsspiel Deutschland – Finnland.

2002 wurde die „Blaue Flagge“ am 16.10.02 in Barsinghausen im Fuchsbachhotel durch Axel Beyer DGU, Engelbert Nelle Präsident des niedersächsischen Fußballverband, Dr. Hans-Georg Moldenhauer Vizepräsident des DFB und Heiner Bartling Innenminister in Niedersachsen

überreicht und anschließend zum EM Qualifikationsspiel Deutschland – Färöer Inseln in Hannover geladen.

Jedes Jahr führt der TSV Barmke eine Müllsammelaktion für das ganze Dorf durch, wo auch Freunde des TSV Barmke mithelfen um unser Dorf sauber zu halten.

Es wurde auch schon mal eine Wassererlebnistour für Kids durch Barmke veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Helmstedt (Agenda 21) und dem Freilicht und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO).

Mit Urkunden der Stadt Helmstedt und des Landkreises Helmstedt wurde der TSV Barmke mehrfach ausgezeichnet für seine Tätigkeit im Umweltschutz.

Im Jahr 2004 nahm die F-JGD der JSG BESS (Barmke/Emmerstedt/Süplingen/Süplingenburg) an der Umweltmeisterschaft des Bundesumweltministerium Don Cato teil. Es mussten theoretische und praktische Aufgaben erfüllt werden. Die F-Jgd mit ihren Trainern Maik Pahl und Rudolf Sorge waren so erfolgreich das sie ein kompletten Satz Trikots für ihre Mannschaft gewannen.

Im Jahr 2006 nehmen sie als E-Jgd wieder an der Umweltmeisterschaft teil und versuchen für den TSV Barmke eine Solaranlage zu gewinnen. Der Einsatz der unter den gleichen Trainern ist diese mal noch höher als 2004.

Auch weiterhin wird der TSV Barmke den Umweltschutz fördern und versuchen es den Mitgliedern und Freunden des TSV Barmke ans Herz zu legen sich für die Natur und die Umwelt einzusetzen.



Glückwunsch

Der DRK Ortsverein
Barmke und die
Bewegungsgruppe des
Familienunterstützenden
Dienstes bedanken sich
für die gute Zusammen-
arbeit und wünschen
dem TSV Barmke

**Alles
Gute**

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



Die Fussballjugendabteilung wurde 1979 gegründet. Es wurde damals schon mit Emmerstedt eine Spielgemeinschaft vereinbart. Am Punktspielbetrieb nahmen zunächst vier Jugendmannschaften teil. Dies blieb leider nicht immer so. In den Jahren 1981 – 1987 konnte man nur noch eine Mannschaft melden. Mit viel Einsatz konnte man die Jugendspieler wieder zurück gewinnen, sodass man in jeder Altersklasse eine Mannschaft melden konnte. Damit diese Voraussetzungen erhalten werden konnten, entschlossen sich die Vereine, die Spielgemeinschaft zu vergrößern.

In der Saison 1988/1989 spielten die Barmker Jugendlichen in der sogen. JSG Schuntertal. Diese setzte sich aus Spielern der Orte Rhode, Ochsendorf und Beienrode zusammen.

Ab der Saison 1989/1990 hieß es dann zum ersten Mal „Jugendspielgemeinschaft Barmke/Emmerstedt/Süplingenburg“. Den Punktspielbetrieb konnte man durch diesen Schritt bis 1996 in allen Altersklassen bestreiten. Ab dem Jahr 1997 standen weniger Jugendspieler zur Verfügung, dadurch konnte keine B-Jugend (15-16 Jahre) mehr gemeldet werden.

Dieses verschlechterte sich 1999 noch mehr, sodass es ab diesem Zeitpunkt auch keine A- und C-Jugend mehr melden konnten. Das hieß, dass man im Alter von 13 – 18 Jahren keinen Jugendfußball mehr anbieten konnte.

Zusammensetzung der JSG:

1979 – 1989:
JSG Emmerstedt/Barmke
1989 – 2001:
JSG Emmerstedt/Süplingenburg/
Barmke
2001 – 2013:
JSG BESS (Barmke/Emmerstedt/Süplingen/Süplingenburg)

Seit 2013: JSG MITTE 2013

Besondere Highlights:

1993:

Der TSV Barmke erhält die Sepp-Herberger-Urkunde für gute Dienste im Jugendfußball.

1995:

Die B - Jugend der JSG nimmt am internationalem Fußballturnier auf Usedom teil.



Bache GmbH & Co. KG

Bau- und Möbeltischlerei • Treppenbau • Kunststofffenster • Bestattungen

Heidberg 9 • Helmstedt/Barmke • Tel. 05356 / 215 • Fax 05356 / 1515

Ihre **Tischlerei** für **Fenster** und **Türen** aus

- Kunststoff
- Holz
- Aluminium
- Denkmalschutz

Ihr Fachhändler für  **REHAU** Produkte

*Sprechen Sie
uns an!*

2003:

Die JSG BESS bekommt die Avacon Trophy

Die Avacon-Trophy war mit einer 2000 Euro Prämie verbunden. Mit dieser Auszeichnung honorieren der Niedersächsische Fußballverband (NFV) und der Energiedienstleister Avacon Vereine, die ihre Nachwuchsmannschaften von lizenzierten Übungsleitern betreuen lassen. Verbunden ist die „Trophy“, die im September 2002 erstmals vergeben wurde, neben der Geldprämie noch mit Trainingsanzügen für die Lizenztrainer der Vereine. Für die Avacon-Trophy kann sich jeder Fußballverein des NFV bewerben, der mit mindestens fünf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnimmt und zumindest drei seiner Nachwuchsteams von lizenzierten Übungsleitern betreuen lässt.

2004:

Die C-Jugend der JSG BESS steigt in die Bezirksliga auf. (Trainerteam Henry Menzel und Ralph Nurenberg)

2005:

Die C-Jugend der JSG BESS wird Fair Play Cup Sieger Niedersachsens und daraufhin auch Team des Jahres bei der Sportlerehrung des Kreissportbundes. Zudem wird sie Staffelleister in der Bezirksliga und steigt in die Landesliga auf. Der Fair-Play-Cup Niedersachsen wurde 1987 zum ersten Mal ausgeschrieben und wird seit vielen Jahrzehnten von der „AOK- Die Gesundheitskasse“ unterstützt. Bei diesem NFV-Wettbewerb für C- und B-Junioren, die auf Bezirksebene spielen, geht es einmal nicht um Tore und Punkte. Untadeliger Sportsgeist und Zivilcourage sind gefordert, um die Fair-Play-Botschaft transportieren zu können und beim Fair-Play-Cup Niedersachsen bestehen zu können. Über 25 Jahre Fair Play Cup Niedersachsen haben wissenschaftlich erwiesen, dass die Trainer und Betreuer (sowie natürlich das Elternhaus) die wichtigsten Personen sind, um den jungen Fußballern den »Fair Play-Ge danken« näher zu bringen!

2008:

Die B-Jugend der JSG BESS steigt in die Bezirksliga auf (Trainerteam Rolf Friedrich und Coskun Kartal). Somit spielen fortan 2 Teams der JSG BESS auf Bezirksebene und sind so die Nr. 1 im Jugendfußball im Kreis Helmstedt.

Jugendleiter:

Friedrich-Wilhelm Diedrich
1979 – 1981

Claus Henke
1981 – 1988

Peter Geisler
1988 – 1996

Ronald Nürnberger
1996 – 1999

Michael Losch
Jens Schulze
1999 –




*Hundehotel • Hundetagesstätte
Katzenhotel • Kleintierhotel
Homeservice • Gassi-Service
Hundewiese Helmstedt*

Nadine Witte

Tierbetreuung & Marengo Fachberatung

Weidenkampstraße 24
38350 Helmstedt-Barmke
05356-918565 • 0170-3305132

Öffnungszeiten nur nach
telefonischer Terminvereinbarung!
www.tierbetreuung-helmstedt.de



Tierbetreuung
Urlaub für Ihr Tier *Helmstedt*



Jugendfußball

beim TSV Barmke von 1906 e. V.



Der Anfang des Frauenfußballs in Barmke ist auf den 14.11.76 zu datieren. An diesem Tag machte der sogenannte DFC Barmke sein erstes offizielles Spiel gegen die Mannschaft Groß Sisbeck.

In der Folgezeit spielten die Barmker Frauen in Rottorf, da in Barmke kein Verein gegründet wurde. Erst nach der Wiedergründung des Verein im Jahre 1978 kamen die Barmker Frauen zurück. Im Laufe seiner wechselvollen Geschichte hatte die Damenfußballmannschaft einige Trainer, so zum Beispiel während der Anfänge in Rottorf Norbert Weißheitel. Auf ihn folgten unter anderem Harald Bräunling, Wolfgang Mielke und „Weiße Wolke“. Ab 1982 hatte Achim Breier die Fäden als Trainer in der Hand, 1989 wurde er von Christel Klinzmann abgelöst. In den ersten Jahren spielten unsere Frauen in der Bezirksklasse des Bezirkes Braunschweig. Hier kamen sie immer wieder unter die ersten Mannschaften, es reichte aber nie zum Aufstieg in die Bezirksliga. Auch

in der Saison 1991/92 in der man im letzten Punktspiel gegen Waggum Braunschweig nur ein Unentschieden benötigte, konnte die ersatzgeschwächte Mannschaft den Aufstieg nicht schaffen. Im Folgejahr konnte der Aufstieg dann perfekt gemacht werden. Ab der Saison 93/94 spielten die Frauen des TSV Barmke in der Bezirksliga. Auch hier spielten sie von Anfang an im oberen Bereich der Tabelle mit. In der Saison 95/96 konnte Frau sogar den Staffelsieg in der Bezirksliga Nord erreichen. Dieser berechnete zum Aufstieg in die damals dritthöchste Spielklasse im Frauenfußball, in die Niedersachsenliga. Hier wurde es den Frauen des TSV aber nicht so einfach gemacht, man mußte manche bittere Niederlage hinnehmen, konnte aber am Ende der Saison trotzdem auf eine Erfolgsbilanz von 6 Siegen in 18 Spielen aufweisen. Es standen 19 Punkte zu Buche. Dennoch mußte Frau den sofortigen Abstieg hinnehmen. Diese Saison wurde unter dem Motto Erfahrungen sammeln abgehakt. Mit

dieser zusätzlichen Erfahrung konnte der direkte Wiederaufstieg im Jahre 1998 vollzogen werden. In dieser Saison profitierte die Mannschaft von der zuvor gesammelten Erfahrung und erreichte am Ende den sehr respektablen 6. Platz. Nach einem weiteren Jahr in der Niedersachsenliga reichte es dann allerdings nicht mehr zum Klassenerhalt und man mußte den Gang zurück in die Landesliga gehen. Um die Jahrtausendwende wurde es wegen Personalknappheit (aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen sind wichtige Spielerinnen zeitweise ausgefallen) immer schwieriger, eine leistungsstarke Mannschaft ins Rennen zu schicken. Nach der Ära Christel Klinzmann, die große Arbeit in Sachen Frauen- und Mädchenfußball in Barmke geleistet hat, übernahmen Andrea Kock und Andrea Brosche das Ruder. Doch leider dauerte es nur fast 2 Jahre, und man stand ohne Mannschaft da. Trotz größter Anstrengungen und Bemühungen der Trainerinnen gelang es nicht, die Mannschaft am Leben

Wir bringen Energie ins Spiel.

Netze für neue Energie

avacon



zu halten und so mußte das Team schließlich vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Mit Beginn der Saison 2003/2004 übernahmen Patrick Tyka und Jens Schulze die Aufgabe, wieder eine Frauenmannschaft aufzubauen. Dieses gelang derart, in dem man eine 7er Mannschaft in der Kreisliga Helmstedt meldete. Ohne viel Training, aber mit viel Spaß und Zusammenhalt in der Truppe gelang es auf Anhieb, Meister in der Kreisliga zu werden. Diese Meisterleistung wiederholte sich in den folgenden 2 Spielzeiten. Andreas Kirchhoff trainierte dann nach langer Zeit wieder eine 11er Frauenfußballmannschaft, die auf Umwegen den Weg in die Bezirksliga fand. Andrea Kock und Jens Schulze bildeten dann das Trainerteam. Ein komplett neues Team wurde aufgebaut, welches sich anfangs in der Bezirksliga etablierte. Nach und nach tastete man sich an die oberen Ränge der Bezirksliga heran.

Die Saison 2010/2011 war eine sehr erfolgreiche Saison für die 1. Frauenfußballmannschaft des TSV Barmke. 18 Spiele, 18 Siege bedeuteten am Ende der Serie den Meistertitel und gleichzeitig den Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga. Zudem konnte sich die Mannschaft von Trainerin Andrea Kock bei der Sportlerehrung des Kreissportbundes Helmstedt im Herbst 2011 in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ den Titel holen. Ein ganz besonderer Erfolg. Die Trainerin legte am Ende der Saison eine Pause ein.

Der Vorsitzende Rudolf Sorge übernahm die Mannschaft in der Landesliga. Unterstützt wurde er von Jens Schulze, der gleichzeitig Trainer der 2. Mannschaft war. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat man sich dort gut eingelebt und belegte einen guten 6. Tabellenplatz. Die 2. Frauenmannschaft lief unter dem Namen „SG BESS“. Neben Barmker Spielerinnen waren dort auch Spielerinnen des SV Emmerstedt und SpVg

Süplingen zu finden. Man spielte zunächst als 11er Mannschaft im Kreis Gifhorn, belegte dort aber nur den letzten Platz. Man machte den Rückschritt auf das Kleinfeld, um den Frauen den Spaß am Fußball zurück zu geben.

Im Sommer 2013 übernahm Andrea Kock erneut das Traineramt der ersten Frauenfußballmannschaft. Die 1. Mannschaft spielte weiter in der Landesliga. In den Spielzeiten hatte man damit zu kämpfen, dass der Kader relativ klein war und man ab und zu Aushilfen aus der 2. Mannschaft benötigte. Die 2. Mannschaft startete als 7er Mannschaft, zunächst noch unter dem Namen SG BESS, später dann wieder als TSV Barmke.

Im Jahr 2012 wurde die 2. Frauenmannschaft Kreispokalsieger, im Pokalfinale gewann man gegen den Favoriten Helmstedter SV. In der Kreisliga belegte man den 2. Platz.

In der Saison 2012/2013 erreich-



te die 1. Mannschaft von Trainerin Andrea Kock einen guten 4. Platz. Vielleicht wäre am Ende noch ein etwas besserer Platz heraus gekommen, wenn der Kader in der Breite etwas besser aufgestellt gewesen wäre. Zusammen mit dem BSC Acosta aus Braunschweig und SVG Göttingen spielte man um den Aufstieg in die Oberliga.

Die 2. Mannschaft war eine 7er Mannschaft und nahm am Punktspielbetrieb im Kreis Helmstedt teil. In der Saison 2012/2013 erreichte die Mannschaft von Trainer Jens Schulze einen guten 3. Platz.

Mit Beginn 2014/2015 übernahmen Evelyn und Petra Dierks das Traineramt beim TSV Barmke. Am Ende der Saison belegte man hinter Broistedt und Göttingen einen guten 3. Platz in der Landesliga. Zur Krönung konnte sich die Mannschaft am Saisonende über den Sieg des Bezirkspokales freuen.

Am Ende der Saison 2015/2016

stand der langersehnte Aufstieg in die Oberliga. Lange Zeit duellierte man sich mit SVG Göttingen. Am Ende reichte es. Zudem stand man erneut im Bezirkspokalfinale, unterlag jedoch in einem spannenden Endspiel gegen Eintracht Braunschweig.

Die 2. Mannschaft belegte einen guten 2. Platz hinter dem TSV Germania Helmstedt. Auch die 2. Frauenmannschaft wurde in ihrem Pokalwettbewerb Sieger und durfte sich über einen Sieg gegen den TSV Germania Helmstedt im Finale freuen. Man entschloss sich, wieder eine 2. 11er Mannschaft zu melden. Die Mannschaft spielte im Kreis Braunschweig und belegte dort einen guten 4. Platz. Trainer war weiterhin Jens Schulze.

Aktuell spielt die erste Mannschaft in der Oberliga und wird dort sicherlich die Klasse halten.

Natürlich darf man bei einem Bericht über den Frauenfußball die von

Christel Klinzmann im Jahre 1990 ins Leben gerufenen Mädchenmannschaften nicht vergessen. Ohne die gute Jugendarbeit wären die Erfolge der Großen nicht möglich gewesen. So waren fast alle Mädchen, die sich in den Jugendmannschaften hervorgetan haben, in der Niedersachsenliga-Mannschaft aktiv. Eine Spielerin, Melanie Weber, die im TSV Barmke ihre ersten richtigen Fußballschritte gemacht hat, spielte sogar in der Bundesliga Mannschaft des VfL Wolfsburg.

1994 wurde der niedersachsenweite Tag des Mädchenfußball auf der Barmker Sportanlage durchgeführt. Hierbei konnten sich bis zu 400 Zuschauer von der Qualität des Mädchenfußballs in Niedersachsen überzeugen. Im Jahr 1998 wurde in der Altersstufe U 16 dieser Wettbewerb sogar gewonnen, die Siegerinnen konnten einen Nachmittag mit der Frauen-Nationalmannschaft im Trainingslager verbringen.

Auch die ganz jungen Mädchen waren in Barmke zu Hause, stets gab es mehrere Mädchenteams in verschiedenen Altersklassen.

Nach vielen Jahren Pause wurde im April 2013 in Barmke auch wieder Mädchenfußball angeboten. Anfänglich mit 10 Mädchen, zwischendurch mit durchschnittlich 18 Mädels wurde regelmäßig trainiert. Ab Sommer 2013 nahm eine C-Mädchenmannschaft am Spielbetrieb im Kreis Braunschweig teil. Die großen Altersunterschiede in der Mannschaft machten es den Trainer/innen Melissa Raulfs, Luisa Sielemann und Jens Schulze sehr schwer. Im ersten Jahr ging es nun vorwiegend darum, den Mädels die Grundlagen des Fußballs beizubringen, denn drei Viertel der Mädels hatten vorher gar keine Beziehung zu dieser Sportart. Erstaunlich ist daher, mit welchem Eifer sie Woche für Woche dem runden Leder hinterher jagten.

Anja Wedemeier übernahm dann die Mädchenmannschaft, sie wurde von einigen Muttis der Mädels unterstützt. Man spielte im Kreis Nordharz und im Kreis Braunschweig mit. Leider reichte es nie zu vorderen Plätzen.

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

In der Freizeit. Im Beruf. Für Superheldeneinsätze.
DEVK Unfallversicherung



Boris mit Sohn Max,
Kunden der DEVK

DEVK-Geschäftsstelle
Norfried Lüders
Südertor 10
38350 Helmstedt
Tel.: 05351-424880
E-Mail: Norfried.Lueders@vtp.devk.de



Mit Wiedergründung des TSV Barmke am 21.05.78 ist auch der Herrenfußball in Barmke wieder zum Leben erweckt worden. Grund hierfür war ein Dörfer - Jux - Turnier, welches in Rottorf am Klei ausgerichtet wurde. Hier nahm der Ort Barmke mit einer Mannschaft teil. Bei diesem Turnier kamen sich die Barmker Spieler, die zu der Zeit in vielen anderen Vereinen gegen den Ball traten, näher und man beschloß, den Verein TSV Barmke wieder zu gründen und mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilzunehmen. Da man aber keinen eigenen Sportplatz hatte, um Heimspiele auszutragen, war man auf fremde Hilfe angewiesen. Diese bekam man freundlicherweise vom SC Rhode. Dort trug man über ein Jahr lang die Heimspiele aus. Im

eine Altherrenmannschaft zu gründen. Die 2. Herrenmannschaft spielte ebenfalls in der 2. Kreisklasse Ost, die Altherrenmannschaft in der AH Kreisklasse. Die zweite Herrenmannschaft lieferte sich viele spannende Duelle mit Mannschaften wie Wolsdorf 2 oder Emmerstedt 3, in denen es jeweils um den letzten Platz in der jeweiligen Staffel ging. Ja, sogar die berühmte „rote Laterne“ für den Tabellenletzten wurde beschafft und hin und her getauscht.

Viele Trainer haben sich in den ersten Jahren die Klinke in die Hand gegeben. Wolfgang Schöps, Rainer Klinzmann oder auch der bekannte „Weiße Wolke“ Müller haben die Fußballer trainiert. Doch erst, als Wolfgang Diedrich das Heft in die

Lage, die Truppe wieder in die 1. Kreisklasse zu führen. Im Jahr 1994 wurde im Altligabereich (ab 40 Jahren) eine Spielgemeinschaft mit dem SV Emmerstedt eingegangen, die im Jahr 1996 auf den Altherrenbereich übernommen wurde, da der TSV Barmke nicht mehr in der Lage war, genügend Spieler für eine eigene Mannschaft zusammen zu bekommen.

Erst, als es im Jahr 1996 gelang, Gerd Diekmann aus Rottorf bei Königslutter als Trainer zu gewinnen, gelang es mit dem erneuten Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Kreisklasse. Dort wurde man drei Jahre hintereinander jeweils Zweiter oder Dritter und durfte so sogar an der Tür zur Kreisliga kratzen. Viele



Jahr 1979 wurde dann der erste Fußballplatz an der Rennauer Straße eingeweiht. Hier konnte der TSV Süpplingenburg in einem Einweihungsspiel mit 3:2 besiegt werden. Als Sportheim diente ein kleines Haus an der Straße Gänseweide. Auf dem Sportplatz selbst wurde die „grüne Baracke“ errichtet, damit man sich dort, allerdings nur bei gutem Wetter, umziehen konnte.

Jahrelang spielte man in der 2. Kreisklasse Ost bzw. Nord. In der Saison 85/86 gelang der lang ersehnte Aufstieg in die 1. Kreisklasse, in der man dann auch mehrere Jahre spielte. Verstärkt wurde die Mannschaft zwischenzeitlich von Spielern des VfL Rottorf, da dieser Verein keine eigene Herrenmannschaft melden konnte. Währenddessen hatten sich auch genügend Spieler gefunden, um eine zweite Herrenmannschaft und

Hand nahm, gelang der Aufstieg.

Nach dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse in der Saison 91/92 mußte auch die 2. Herrenmannschaft vom Spielbetrieb zurück gezogen werden, da nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Die jeweiligen Altherrenmannschaften, die damals wie heute damit zu kämpfen hatten, zu Spielbeginn elf Spieler auf dem Platz zu haben, belegten zumeist untere Tabellenplätze. Wichtig war und ist der gesellschaftliche Teil nach dem Fußballspiel, bei dem sich die Altherrenspieler besonders hervortaten.

Anfang der 90 iger Jahre gab es eine kleine Durststrecke im Herrenfußball. Die Erste spielte mit mittelmäßigen Erfolg in der 2. Kreisklasse. Auch gute Trainer wie Jürgen Kanitz oder „Frille“ Diedrich waren nicht in der

bekannte Fußballer kamen in diesen Jahren zum TSV. An erster Stelle ist hier Christian Staats zu nennen, der von den Amateuren des VfL Wolfsburg kam, aber nicht zu vergessen sind in dieser Aufzählung Spieler wie Thomas Kumm, Andreas Peierke, Rudolf Sorge usw. Erwähnenswert ist zudem, daß es seit 1998 wieder eine 2. Herrenmannschaft gab, die mit recht gutem Erfolg in der 2. Kreisklasse auf Torejagd ging.

Der Verein hatte es geschafft, sich innerhalb von drei Jahren zu einer festen Größe in der 1. Kreisklasse zu etablieren. Der größte Erfolg der Herrenfußballer war der im Jahr 1998 errungene Titel des Helmstedter Stadtmeisters. Im Finale in Emmerstedt konnte die Landesligatruppe des TSV Helmstedt mit 2:1 bezwungen werden.

Doch leider kam es in Barmke ähnlich wie in anderen Vereinen so, dass es immer weniger Spieler gab und somit wurden sich Gedanken über eine Spielgemeinschaft auch im Herrenbereich gemacht. Im Jahr 2001 entschloß man sich, eine Spielgemeinschaft ebenfalls mit dem SV Emmerstedt einzugehen, was sich letztendlich als einzige vernünftige Möglichkeit anbot. Zunächst drei Mannschaften, dann nur noch 2 Mannschaften nahmen am Spielbetrieb teil. Von Jahr zu Jahr sind die beiden Vereine eng zusammen gerückt. Der erhoffte Aufstieg der 1. Herren in die Kreisliga glückte leider nicht. Zahlreiche Trainer haben sich seit der Fusion an diesem Ziel versucht, doch alle sind gescheitert. Lediglich unter dem Trainer Norbert Fricke konnte man ein wenig vom Aufstieg träumen.

Regelmäßig wurden 2 Herrenmannschaften als Spielgemeinschaft mit dem SV Emmerstedt zum Punktspielbetrieb gemeldet. Die 1. Herren belegten am Ende der Saison 2005/2006 einen guten 3. Platz in der 1. Kreisklasse, die 2. Herren belegten einen guten 7. Platz in der 2. Kreisklasse. Trainiert wurde die 1. Mannschaft von Norbert Fricke. Trainer der 2. Herren war Patrick Tyka. Die Altherrenmannschaft belegte im Jahr nach dem Abstieg aus der Kreisliga einen guten 5. Platz von 11 Teams.

In der Saison 2006/2007 waren wieder 2 Herren- und 1 Altherrenmannschaften im Punktspielbetrieb tätig. Die 1. Herren, die zu Saisonbeginn von Norbert Fricke und danach kurzzeitig von Andreas Peierke trainiert

wurde, belegte einen Mittelfeldplatz. Leider verletzten sich zu Saisonbeginn Stürmer Kevin Müller und Neuverpflichtung Jörg Schatton schwer, sodass der Start in die Saison sehr zähflüssig war. Die 2. Herren wurden auch in dieser Serie von Patrick Tyka trainiert. Das Team belegte ebenfalls einen Mittelfeldplatz in der 2. Kreisklasse.

Seit März 2007 wurde die 1. Mannschaft von Udo Langenheine aus Ochsendorf trainiert. Die Altherrenmannschaft belegte in der Saison einen nicht so guten 11. Platz von 11 Teams, was gleichbedeutend mit dem Abstieg in die 2. Kreisklasse war. Eigentlich. Denn durch die Fusion mit den Vereinen SV Emmerstedt, SpVG Süpplingen und TSV Süpplingenburg entstand auch im Altherrenbereich das Gebilde SG BESS, welches in Anlehnung an den Jugendbereich geschaffen wurde. Und da die SG Süpplingen/Süpplingenburg noch ein Startrecht in der Kreisliga hatte, spielten die Altherrenfußballer anstatt in der 2. Kreisklasse nun wieder in der Kreisliga. Eine recht seltsame Wandlung, wenn man bedenkt, wie man aus einem Abstieg einen Aufstieg machen kann. Anfangs belegte die Alte Herren Mannschaft den 9. Platz von 11 Teams. Gecoacht wurde das Team vom Süpplingenburger Werner Wolter. Aufgrund der Altersstruktur dieser Mannschaft war es aber in den kommenden Spielzeiten sehr schwer, überhaupt eine Truppe ins Rennen um Punkte zu schicken.

In der Saison 2007/2008 waren wieder 2 Herrenmannschaften im Punktspielbetrieb tätig. Die 1. Herren, die weiterhin von Udo Langenheine trainiert

wurde, belegte wiederum einen guten Platz im Mittelfeld der Tabelle. In der Winterpause kehrten mit Raimo Kleindienst und Gerrit Wolske 2 Barmker bzw. Emmerstedter Eigengewächse vom HSV Helmstedt zu uns zurück. Trainer der 2. Mannschaft war Felix Weber. Das Team belegte den 2. Platz in der 2. Kreisklasse. Zunächst hieß es, dass der 2. Platz nicht zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse reicht. Durch den Rückzug eines Teams in der 1. Kreisklasse bestand dann doch die Möglichkeit, in einem Entscheidungsspiel gegen Holzland 3 noch aufzusteigen. Dieses Spiel wurde in Rottorf allerdings klar verloren. Die Aufstiegsträume waren dahin. Doch der Fußballgott hatte ein Einsehen mit unseren Kickern. Durch eine weitere Abmeldung einer Mannschaft in der 1. Kreisklasse wurde ein weiterer Platz frei und so stiegen unsere Jungs der 2. Herren doch noch auf.

Für den Herrenbereich bleibt noch zu erwähnen, dass man stets bestrebt war, die Jugendlichen aus den eigenen Vereinen/ aus der eigenen JSG in die Herrenmannschaften zu integrieren. Dies gelang nicht in allen, aber zumindest in vielen Fällen.

Die SG BESS Altherren belegte in der Saison den 10. Platz von 10 Mannschaften und mußte somit leider in die 1. Kreisklasse absteigen. Coach Werner Wolter hielt die Mannschaft zusammen und brachte sie wieder in die Erfolgsspur.

In der darauffolgenden Saison waren wieder 2 Herrenmannschaften im Punktspielbetrieb tätig. Die 1. Herren, die zu Beginn der Serie von Stefan Dubielzig trainiert wurden, belegten zunächst einen Abstiegsplatz. Nach dem 1. Spiel nahm Dubielzig seinen Hut. Jens Schulze als Abteilungsleiter übernahm interimweise die Geschicke als Trainer. Das Ziel der Mannschaft war Platz 7 zu erreichen, denn dieser würde zur Teilnahme am Spielbetrieb in der ab der neuen Saison geschaffenen Leistungsklasse berechtigen. In der Winterpause kamen mit Rene Kohl und Oliver Gröbke 2 Barmker bzw. Emmerstedter Eigengewächse vom TSV Grasleben zu uns zurück. Zudem griff man vermehrt auf die guten A-Jugendlichen zurück. Die 2. Mannschaft wurde weiterhin von Felix Weber trainiert. Das Team belegte

Wir wünschen dem
TSV Barmke von 1906 e.V.
alles Gute zum Jubiläum und
weiterhin viel Erfolg



Wettbewerb-Glasgestaltung
Fechner
Leichtmetalle

Eingetragener Handwerksbetrieb

Lindenhorst 11
38350 Helmstedt-Barmke

☎ : 05356 – 587
E-Mail: info@bleiglas-fechner.de

www.bleiglas-fechner.de

Fachbetrieb für Pokale und Ehrengaben



zwischenzeitlich einen guten 10. Platz in der 1. Kreisklasse Süd und hatte einen Punkt mehr ergattert als die 1. Herren in der anderen Staffel.

Am Ende belegte die 1. Mannschaft den 11. Platz von insgesamt 13 Mannschaften, was gleichbedeutend mit der Nichtqualifizierung für die neugeschaffene 1. Kreisklasse A war. Trainer der 1. Herren war Jens Schulze. Die 2. Mannschaft belegte den 9. Platz in der 1. Kreisklasse Süd. Die 2. Herren konnte somit auch nicht den Sprung in die 1. Kreisklasse A schaffen. Trainer der 2. Herren war Felix Weber. Die SG BESS Altherren belegte in der Saison den 3. Platz von 8 Mannschaften in der 1. Kreisklasse und scheiterte somit knapp am Aufstieg in die Kreisliga. In der Saison 09/10 sah es für die Altherren besser aus. Sie sind Herbstmeister der 1. Kreisklasse geworden und somit auf dem Weg, in die Kreisliga aufzusteigen. Die SG BESS wurde am Saisonende Meister der 1. Kreisklasse und stieg somit in die Kreisliga auf.

Beide Herrenteams spielten in der Saison 2009/2010 in der 1. Kreisklasse B. Die 1. Herren, die seit dieser Saison von Andreas Garmatter aus Bornum trainiert wurden, befanden sich auf Aufstiegskurs. Die 2. Mannschaft wurde weiterhin von Felix Weber trainiert. Das Team belegte Platz 8 von 12 Teams. Der Klassenerhalt wurde somit klar gesichert. Die 1. Herren belegte in einem Herzschlagfinale mit einem 3:2 Sieg gegen die SG Lapautal am Ende der Saison den 2. Platz, was gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse A war.

Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Saison 2010/2011 als Aufsteiger einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. In der folgenden Saison belegte man den dritten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweiten. Ingeheim wollte man sich einen Traum erfüllen und endlich mal in die Kreisliga aufsteigen. Trainer der 1. Herren war weiterhin Andreas Garmatter aus Bornum. Unterstützt wurde er von Udo Langenheine aus Ochsendorf. Die 2. Mannschaft belegte in der Saison 2010/2011 den 10. Platz von 13 Teams in der 1. Kreisklasse B. Der Klassenerhalt wurde somit klar gesichert. Trainer der 2. Herren war Thomas Kiene.

Die Altherren der SG BESS wurde in der Saison 2010/2011 Siebter von insgesamt 13 Teams. Auch in den folgenden Spielzeiten belegte man Mittelfeldplätze in der Kreisliga. Betreut wurde die Mannschaft vom Emmerstedter Rolf-Dieter Lübbecke.

Im Jahr 2012 gelang der SG Barmke/Emmerstedt erstmalig der Aufstieg in die Kreisliga. Ein schöner Erfolg für das Team des damaligen Trainers Andreas Garmatter. Zum Ende wurde es noch einmal knapp und man stieg als 2. in die Kreisliga auf. Leider hat Andreas Garmatter in der Vorrunde auf eigenen Wunsch das Traineramt aufgegeben. Ein Nachfolger wurde in Rudolf Sorge gefunden. Udo Langenheine war als Co-Trainer und gute Seele der Mannschaft weiterhin aktiv. Das Ziel war der Klassenerhalt in der Kreisliga. Des einen Freud ist des anderen Leid. Die 1. Herren sind aufgestiegen, die 2. Herren stiegen in die 3. Kreisklasse ab. Immer wieder ein kleiner Kader, viele Spieler der Altherren mußten aushelfen, schlechte bzw. gar keine Trainingsbeteiligung, da war der Abstieg die zwangsläufige Folge. Florian Bock übernahm das Trainer bzw. Betreueramt von Felix Weber. Florian Bock versuchte zunächst, erst einmal ein Team aus den Spielern zu machen. Doch dieses gestaltete sich recht schwierig, da auf viele dieser Spieler leider kein Verlass war. Die Altherrenmannschaft schlug sich weiterhin relativ gut und belegte einen Platz in der oberen Hälfte der Tabelle.

Nach dem Aufstieg der 1. Herren in die Kreisliga im Jahr 2012 stand am Ende der Saison 2012/2013 leider der direkte Wiederabstieg in die 1. Kreisklasse. Das Team von Trainer Rudolf Sorge belegte mit 14 Punkten den vorletzten Platz. 2 Punkte mehr hätten zum Klassenerhalt gereicht, doch leider wurde das letzte Spiel mit 3:1 in Lehre verloren. Trotz alledem hat sich das Team in der Kreisliga teuer verkauft und jeder Spieler hat sich persönlich weiter entwickelt. Dieses kam dem Team in der folgenden Saison zu Gute. In der Hinrunde wurden bis auf ein Spiel alle Begegnungen gewonnen und man stand mit großem Abstand auf Platz 1. Leider missriet der Start in die Rückserie absolut. Am Ende reichte es aber doch und die Mannschaft stieg erneut in die Kreisliga auf.

Das 2. Herrenteam belegte in der Saison 2012/2013 in der 3. Kreisklasse den 9. Platz von 11 Teams und entging so knapp dem Abstieg in die 4. Kreisklasse. Lange Zeit war es offen, ob wir die Mannschaft auch für den Spielbetrieb in der aktuellen Saison wieder melden. Es war nur noch eine kleine Gruppe an Spielern übrig. Einen Trainer gab es für diese Mannschaft auch nicht. Glücklicherweise kamen im Juli 2013 insgesamt 7 Spieler wieder hinzu, sodass man das Abenteuer 3. Kreisklasse angehen konnte. Als Mannschaftsverantwortliche standen Florian Bock, Rudolf Sorge jun. und Rückkehrer Patrick Tyka zur Verfügung. Zunächst lief es nicht so gut. Felix Weber stellte sich erneut als Trainer zur Verfügung.

Die Altherrenmannschaft belegte in der Saison 2012/2013 den 7. Platz von 11 Teams. Die Sensation feierte man allerdings nach dem letzten Punktspiel. Am 23.06.2013 stand das Team im Endspiel um den Krombacher Pokal für Altherrenmannschaften und setzte sich dort gegen den FC Nordkreis mit 4:3 durch. Ein toller Erfolg der Mannschaft von Betreuer Rolf-Dieter Lübbecke. .

2014 übernahm Ralph Nurenborg das Traineramt bei der SG. Unterstützt wurde er von Marcel Kirchhoff. Die Mannschaft belegte als Aufsteiger in der abgelaufenen Saison 2014/2015 einen hervorragenden 8. Tabellenplatz. Man konnte im Laufe der Zeit einige junge Talente hinzugewinnen, die auch fast alle ihre Wurzeln in Barmke und Emmerstedt haben oder vorher schon im Jugendbereich bei der JSG BESS gespielt haben.

Im Juni 2016 stand die Erste erstmals im Pokalfinale. Im Elfmeterschießen unterlag man allerdings dem TSV Danndorf.

Aktuell sind Andreas und Marcel Kirchhoff Trainer unserer Ersten, die Zweite wird von Daniel Harnsich aus Emmerstedt trainiert.

„Paule“ begeistert die Kleinen, Marcel Kirchhoff als Scout

Auch wenn Beobachter von ManU und Juventus vor Ort sind – ein Kreisliga-Coach ist noch emsiger.

Internationales Publikum

Die Ränge im Maschstadion, sie waren voll – doch das bei weitem nicht nur mit Zuschauern aus der Region. Es waren auch viele internationale Zaungäste zugegen, das aber vornehmlich zu beruflichen Zwecken. Die Rede ist von Scouts, die für Juventus Turin, Manchester United, Blackpool FC und andere Vereine aus dem In- und Ausland nach Top Talenten Ausschau hielten.

Der heimliche Star

Auch wenn auf dem Rasen einige künftige Fußballprofis standen – der Liebling der Kinderherzen war ein anderer. Denn egal, wo das DFB-Maskottchen „Paule“ gerade seine Runden drehte, jubelten die jüngsten Zuschauer dem DFB-Adler lauthals zu. Und der ließ es sich natürlich nicht nehmen und posierte für so manch ein „Selfie“ mit den Nachwuchs-Fans.

Österreich in Barmke

Anders als zuvor angekündigt trainierte doch eine Mannschaft



DFB-Maskottchen „Paule“ begeisterte in Helmstedt besonders die kleinsten Fans.

im Vorfeld im Kreis Helmstedt: Österreichs U18 war zum Abschlusstraining in Barmke – und wunderte sich, welcher Scout emsig die Übungen der Österreicher notierte. Die Lösung: Marcel Kirchhoff, Trainer des hiesigen Fußball-Kreisligisten SG Barmke/Emmerstedt, der die Möglichkeit nicht ungenutzt verstreichen lassen wollte. *fx*



Nationalmannschaft aus Österreich

beim TSV Barmke von 1906 e. V.

U18-Spiel in Helmstedt, 17. April 2017





Gymnastiksparte des TSV Barmke

Nach dem Wiederbeginn des Fußballbetriebes Mitte 1978, begann im September desselben Jahres die Gymnastik im TSV. Der Kreissportbund Helmstedt beschäftigte eine hauptamtliche Gymnastiklehrerin die in vielen Vereinen Übungsstunden abhielt. In Barmke leiteten diese Stunden **Martina Flemke** und danach **Ute Sell**. Aus finanziellen Gründen wurde diese Stelle beim KSB Helmstedt eingespart. Die Teilnehmer der Damengymnastik waren sich selbst überlassen und haben 8 Jahre unter der Regie von **Hannelore Arndt** weiterhin den Übungsbetrieb aufrecht erhalten. Als Übungsstätte diente der „Alte Saal“ in der Dorfmitte. Im November 1982 wurde das Gebäude mit dem dazugehörigen Saal verkauft und die Sportler brauchten ein neues Quartier. Die Stadt Helmstedt stellte dem TSV eine Räumlichkeit im Mehrzweckhaus zur Verfügung. Dort fanden die Übungsstunden bis zum Jahre 1996 statt. Seit dem Jahr 1989 stand auch wieder eine Fachkraft als Übungsleiterin zur Verfügung. Es war Frau **Ursula Scheck** aus Grasleben die bis zum 31.12.1996 die Damengymnastik anleitete. In diesen Jahren wurden auch viele Tänze und Vorführungen eingeübt, die während der jährlich stattfindenden Sportwoche aufgeführt wurden. Aus Altersgründen hat Frau Scheck Ende 1996 beim TSV aufgehört. Es war sehr schwierig eine neue Fachkraft für die Gymnastikabteilung zu bekommen. Innerhalb des Vereins gab es nur eine Übungsleiterin für Kinderturnen. Am 1.1.1997 übernahm **Indra Stachowski** aus Helmstedt die Gruppe, der Übungsort war das Mehrzweckhaus. Es fand Funktionsgymnastik und Aerobic statt. Der Platz im Mehrzweckhaus war etwas beengt für die Aerobic Stunden, so zog man wieder in den „Alten Saal“. Der TSV Barmke hatte diese Räumlichkeiten von dem neuen Besitzer angemietet, um dort das Kinderturnen durchführen zu können. Die Aerobic Stunden erwiesen sich als sehr anstrengend und man wollte gern wieder zu den gewohnten Gymnastikübungen zurück. So bildeten sich ab 1.11.1998 zwei Gruppen. Die Aerobic Gruppe unter Anleitung



Fit in die Woche, montags 17.30 – 18.30 Uhr

von Indra Stachowski trainierte weiterhin im „Alten Saal“ und eine neu gegründete Damengruppe trainierte wöchentlich im Mehrzweckhaus. Die Leitung dieser Gruppe übernahm die Übungsleiterin **Ilona Kleindienst**, damit hatte der TSV Barmke eine eigene Fachkraft. Die Damengymnastikgruppe hat im Oktober 2003 ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Aktiv dabei sind immer noch einige Damen, die schon bei der Gründung 1978 dabei waren. Die Funktionsgymnastik für die Damen fand mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr statt und wurde bis zum 30.6.2004 von Ilona Kleindienst geleitet. Danach übernahm Marion Stein die Gymnastikstunde, die jetzt donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr stattfindet.

Nach dem Ausscheiden von Frau Stachowski übernahm **Sabrina Elbeshausen** für kurze Zeit das Aerobic Training. Zum Jahresende 1999 hatte der Verein dann eine eigene ausgebildete Trainerin für die Aerobic, **Angela Watzik**. Diese leitete die Aerobic- und Stepp Aerobic Stunden bis zum 31.12.2004. Mangels guter Beteiligung wurde der Übungsbetrieb eingestellt und erst ab Mitte August 2005 unter der Leitung einer neuen Trainerin, **Antje Disselhoff** aus Helmstedt, wieder aufgenommen. Auch

Frau Disselhoff hat uns im Mai 2006 wieder verlassen, und die aktiven Damen der Aerobic-Sparte sind glücklich, daß seit Juni 2006 mit **Marion Stein** eine neue und kompetente Trainerin zur Verfügung steht. Wir alle hoffen, daß sie uns lange für den Trainingsbetrieb erhalten bleibt. Sie wohnt übrigens in unserem schönen Dorf und fühlt sich hier sehr wohl. Die Aerobic Stunde findet donnerstags ab 18.30 Uhr in der Sporthalle statt.

Seit dem 15.9.1999 gibt es zu der bestehenden Gymnastikgruppe eine Vormittagsgruppe „Fit in den Tag“, die Gesundheits-sport betreibt. Damen und Herren aller Altersklassen trainieren unter der Anleitung von **Ilona Kleindienst** die Rückenmuskulatur. Übungsort ist das Mehrzweckhaus, Montagmorgens ab 9.00 Uhr für 1 Stunde. Leider mußte diese Gruppe die Übungszeit ab Januar 2002 auf den Nachmittag verlegen, da die Räumlichkeiten im Mehrzweckhaus durch den Kindergarten belegt wurden. Der Übungsbetrieb findet jetzt ab 17.30 Uhr statt. Damit gibt es auch einen neuen Namen „Fit in die Woche“. Den Teilnehmern gefällt diese Zeit so gut, daß wir auch nach Umzug des Kindergartens weiterhin nachmittags sporteln. Die Übungsstunden finden

immer noch montags ab 17.30 Uhr in der Sporthalle an der Rennauer Strasse unter der Leitung von Ilona Kleindienst statt.

Da auch bei den Herren der Bedarf für Rückenfitness bestand, wurde ebenfalls im September 1999 die Gruppe „Power Men“ ins Leben gerufen. Mittwochs ab 19.30 Uhr trainierten die Männer unter der Anleitung von Ilona Kleindienst, als Übungsraum wurde das Mehrzweckhaus genutzt. Die Beteiligung war sehr gut und ein fester Stamm von 14 Männern hielt der Übungsstunde die Treue. Bis zum 30.6.2014 wurde die Gruppe von Ilona trainiert. Danach hat **Dieter Torkler** die Leitung der Männer übernommen. Trainiert wird jetzt mittwochs ab 18.00 Uhr in der Sporthalle an der Rennauer Strasse.

Der TSV Barmke hat das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes mehrmals verliehen bekommen. Voraussetzung dafür ist, daß speziell qualifizierte Übungsleiter im Gesundheitssport im Verein

tätig werden. Im November 2004 hat der Verein bei dem Wettbewerb „Gesundheitssportverein des Jahres“, den 2. Platz im Bezirk Braunschweig belegt. Von 1999 – 2008 führte der Verein das Qualitätssiegel.

Alle Gruppen werden von den Vereinsmitgliedern gut besucht und deshalb ist es besonders schön, daß seit September 2005 eine Kleinfeldhalle als Übungsraum zur Verfügung steht. Da hat der Verein eine große Leistung vollbracht. Die Möglichkeiten ein abwechslungsreiches und gutes Training anzubieten sind seither gestiegen.

Das Kinderturnen wurde von **Ursula Scheck** ins Leben gerufen. Unter Mithilfe von **Gabi Diedrich** wurde wöchentlich dienstags im Mehrzweckhaus geturnt. Nach einer Ausbildung zur Übungsleiterin für Kinderturnen hat Frau Diedrich über 10 Jahre diese Gruppen selbstständig geleitet. Ihr zur Seite standen **Kerstin Waßmann** und **Sabrina Bache**. Im April 2002 hat Frau Diedrich den Verein verlassen und danach hat **Claudia**

Kuschenek aus Helnstedt die Leitung übernommen. Ihr zur Seite stand **Carina Bache**. Das Alter der Kinder ist von 3-6 Jahre. Frau Kuschenek hat im Juni 2005 ihre Tätigkeit für den Verein eingestellt. Zum Glück hat der Vorstand bereits eine neue Übungsleiterin für das Kinderturnen.

Kerstin Schilken aus Barmke betreut zur gewohnten Zeit am Dienstag die Kindergruppen. Außerdem findet seit Mai 2006 unter ihrer Leitung ein Mutter-Kind-Turnen statt. Diese Stunde wurde auf den Dienstagnachmittag verlegt, heißt Eltern-Kind-Turnen und findet zur Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr statt. Davor ist das Kinderturnen von 16.00 – 17.00 Uhr.

Im April 2015 startete auch eine Zumba Gruppe unter der Leitung von **Vicki Stempin** aus Wobbeck. Dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr ist die Trainingszeit in der Sporthalle. Leider mußte Vicki schon nach 1 Jahr aus Krankheitsgründen aufhören. Jetzt findet die Stunde zur gewohnten Zeit mit **Sina Liebs** aus Mariental statt.

Im April 2016 richtete unsere Abteilung den 1. Frauensporttag in Barmke aus. Zur Auswahl stand Rückenfitness, Drums Alive, Zumba und Joga. Es war eine rege Beteiligung, alle Teilnehmer waren begeistert und hoffen auf eine Wiederholung des Angebotes.

Alle Gruppen beteiligen sich rege an den Aktivitäten des Vereins und helfen gerne wenn es nötig ist. Die Geselligkeit wird in den einzelnen Gruppen auch gepflegt.

Für die Zukunft wünsche ich dem Vorstand immer gutes Gelingen, den aktiven Sportlern aus allen Sparten weiterhin viel Freude und vor allem weiterhin ein zufriedenes Miteinander bei allem was der TSV Barmke durchführt.

Barmke im Februar 2017
Ilona Kleindienst

HELMSTEDTER SONNTAG

DIE AKTUELLE REGIONALZEITUNG

Informationen pur!

- ✓ regionales Verbreitungsgebiet
- ✓ schnelle und einfache Anzeigenaufgabe (auch online)
- ✓ großer Kleinanzeigenmarkt
- ✓ Familienanzeigen
- ✓ der Helmstedter Sonntag erscheint in **zwei Landkreisen**



Jetzt beraten lassen!
05351 544550

Holzberg 31 • 38350 Helmstedt
Tel.: 0 53 51 / 5 44 55 0
info@helmstedter-sonntag.de
www.helmstedter-sonntag.de





Power Men, mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

Mandarin

seit 1983



*Einen Betrieb oder Verein kann jeder eröffnen,
ihn erfolgreich am Laufen zu halten, und das über Jahre,
das schaffen nur die wenige!*

**Auf diesem Wege gratuliert
das Team vom Restaurant Mandarin
dem TSV Barmke zum 111-jährigen Bestehen.**

**Wir wünschen alles Gute
und weiterhin viel Erfolg
für die Zukunft!**

Restaurant Mandarin

Braunschweiger Tor 38 • 38350 Helmstedt

TELEFON: 05351 - 8622

WEB: <https://www.facebook.com/Mandarin.Helmstedt>

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di. - Fr. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 21:00 Uhr

Sa. 12:00 - 14:30 und 18:00 - 21:30 Uhr

So. 12:00 - 14:30 und 18:00 - 20:30 Uhr

Montag Ruhetag, außer an Feiertagen



Nordic - Walking im TSV Barmke

Nachdem ich einen Lehrgang im Nordicwalking belegt und eine Prüfung absolviert hatte, lud ich an einem Dienstag, 27. April 2004 um 19.00 Uhr zu einem Info-Abend über Nordic-Walking in das TSV Vereinsheim ein. Angemeldet waren 23 Personen, fast alle waren gekommen, viele mit eigenen Stöcken, andere bekamen Leihgaben. Nach dem theoretischen Teil haben wir die Praxis ausprobiert und sind einen Rundweg an der Autobahn-Betonweg-schwarzer Weg-Sportheim gewalkt.

Ab Juni 2004 sind wir montags ab 19.00 Uhr rund um Barmke gelaufen. Die Beteiligung als Nordicwalker am Silvesterlauf fand erstmalig 2005 statt.

Die Gruppe trifft sich auch zu geselligen Aktivitäten und unternimmt gemeinsam etwas. Im Juni 2014 bestand die Gruppe schon 10 Jahre. Aus gesundheitlichen Gründen



konnte ich die letzten Jahre nicht so aktiv an den Stunden teilnehmen. Die Gruppe besteht trotzdem noch und Elke Schlanstedt ist Ansprechpartnerin.

Es wird sich weiterhin jeden Sonntag

um 10.00 Uhr am Sportheim getroffen und für circa 1 Stunde gewalkt. Je nach Kondition eine kurze oder längere Strecke.

Ilona Kleindienst



Oasa
Salzgrotte



... die Wellness- und
Gesundheits-oase



Adresse. **Oasa-Salzgrotte**
Gröpern 44 • 38350 Helmstedt

Tel. 05351/399 557 8

Mail. info@Oasa-Salzgrotte.de

mehr Infos unter: www.Oasa-Salzgrotte.de

Ulbrich

Dienstleistungen

- Transporte aller Art (gewerblich & privat)
- Kernbohrung
- Umzüge (gewerblich & privat)
- Renovierung & Sanierung

Ulbrich Dienstleistungen
Stefan Ulbrich Tel.: 0 53 56 / 91 25 49
Weidenkampstr. 5 Fax: 0 53 56 / 91 82 95
38350 Helmstedt mobil: 0172 / 800 35 16
UlbrichDienstleistungen@fonline.de

Dienstleistungen



Praxis für Physiotherapie

Jessica und Hans-Herbert Sowada, Heilpraktiker PT
Hans-Herbert Sowada, Physiotherapeut, Heilpraktiker PT
Jessica Sowada, Physiotherapeutin
Physiotherapeuten, ärztl. gepr. Lymphdrainage-therapeuten



Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Strukturelle Osteopathie, Wirbelsäulentherapie n. Dorn, Massagen, Unterwasserdruckstrahlmassagen, Akupunktmassagen n. Penzel, Energetische Schmerztherapie, Kiefergelenktherapie CMD, Aromatherapie, Magnetfeldtherapie, Man. Lymphdrainage, med. Bäder, Stangerbäder, Luxxamed e-Microstrom, Elektrotherapie, Bio Scan, Lasertherapie, Packungen, Kälteanwendungen, Fußreflexzonentherapie, med. Fußpflege

38368 Grasleben, Bahnhofstraße 2 Termine nach Vereinbarung
Internet: www.physiotherapie-sowada.de E-Mail: info@physiotherapie-sowada.de

Telefon: 0 53 57 / 7 69



ABSCHIEDER-MESSSYSTEME umwelttechnisches geologisches büro wanske

Im Hagen 3 - 38350 Helmstedt - Tel. 0 53 56 / 912 005 - Fax 912 006

1994 wurde utgw gegründet. Unser Anliegen war und ist es, eine qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. 23 Jahre in denen wir erfolgreich unsere Kunden aus Wirtschaft und Industrie, Kommunen und Ämter, Landwirtschaft und Privat bundesweit begleiten, beraten und betreuen. Haben Sie Fragen zum Umweltschutz, besuchen Sie uns im Internet unter: www.utgw.de

Wir wünschen dem TSV Barmke 1906 e.V. weiterhin viel Erfolg



Sie haben den Traum –
 wir die Finanzierung.

Alexander Luckow

Allianz Agentur

Braunschweiger Str. 36, 38154 Königslutter am Elm,
 Telefon 0 53 53.9 54 40, www.allianz-luckow.de

Baufinanzierung–Vorsorge–Vermögen–Versicherung



Besuchen Sie
 unsere Homepage



Sparte Samba

Seit 2013 besteht die Gruppe „Samba“ unter der jetzigen Formation „Banda Racuda“ des Sportvereins Barmke. Die musikalische Leitung liegt bei Stefan Gask und Henning Pichlak-Simon.

Auf verschiedenen original brasilianischen Instrumenten wie Surdo, Repinique, Caixa, Timba, Tamborium, Rocar oder Ganzas spielen wir unterschiedliche Rhythmen wie Samba Reggae, Samba-Funk, Samba Duro und Afoxé. Wir sind keine Profis, aber mit Leib und Seele dabei. Gerne besuchen wir unterschiedliche Workshops um einen neuen Groove zu erlernen, auch Gastdozenten hatten wir bei uns zu Besuch u. a. Carsten Mohring aus Badbergen und sogar aus dem europäischen Ausland Michael de Miranda. Er reiste aus den Niederlanden an, um uns einen extra für uns erdachten Groove beizubrin-

gen. Für unsere Instrumentengruppe „Timba“ hatten wir 2016 einen Workshop mit „Lemmi“ Lehmann aus Bad Wildungen.

Die Trainingszeiten für die 25 aktiven Mitspieler sind immer Montag- und Donnerstagabend in der Sporthalle des TSV Barmke. Gerne nehmen wir Auftrittstermine wahr z.B auf Familienfeiern, bei Sportvereinen oder auch zu Firmenjubiläen und -Feiern. Bei der Lebenshilfe Helmstedt und Wolfenbüttel durften wir nun bereits mehrfach aufspielen. Gerade diese Termine nehmen wir mit viel Freude wahr, wir sind eine Gemeinschaft, bei der Integration an der Tagesordnung steht.

Highlights in jedem Jahr ist immer der „Schoduvel“, der größte Karnevalsumzug Norddeutschlands in Braunschweig, bei dem wir mit selbst gestalteten Kostümen die Strecke zu

Fuß absolvieren. Dort haben wir bereits den dritten Preis für die Kategorie beste Musikgruppe gewonnen. In Helmstedt ist es natürlich das Altstadtfest, wo wir immer besonders großen Zuspruch von unseren Fans bekommen, was sich in tosendem Applaus bemerkbar macht. Die Freude bei den Mitspielern darüber ist unbändig.

Sollte jemand Interesse haben sich den „Bandas“ anzuschließen und idealerweise musikalische Vorkenntnisse haben, einfach eine kurze Mail an: info@banda-racuda.de. Möglichkeiten für Interessenten ohne musikalische Vorkenntnisse gibt's immer 1 x im Jahr, wenn der Anfängerworkshop bei uns startet. Eine unverbindliche Buchungsanfrage kann gerne via Mail an: booking@banda-racuda.de geschickt werden.





Liebes Team vom TSV Barmke 1906 e. V.,

ich möchte Euch auf diesem Wege ganz besonders herzlich für die schöne, aktive, gemeinsame Zeit mit euch und bei euch danken.

Als ich im Dezember 2005 mit meiner Idee „Taijiquan im TSV Barmke anzubieten“ zu euch kam, wart Ihr dem enorm positiv und aufgeschlossen zugewandt.

Im Januar 2006 haben wir die Sparte Taijiquan ins Leben gerufen und hatten bereits zu Beginn 18 aktive Mitglieder.

Es folgten 8 wundervolle, abwechslungsreiche Jahre, in denen Taijiquan ein fester Bestandteil des Sportangebotes und des Vereinslebens war.

Wir beteiligten uns aktiv in den Sportwochen, veranstalteten Workshops, nahmen an externen Fortbildungen und Turnieren teil, veranstalteten Mittelalterlager, beteiligten uns

an den Maibaumfeierlichkeiten, am Festumzug anlässlich des Schützenfestes und vieles mehr.

Zu Hochzeiten hatten wir dienstags 20 Aktive beim Training und freitags immerhin 14.

Ich denke gern an diese Zeit zurück und fühle mich dem TSV Barmke von 1906 e. V. nach wie vor stark verbunden.

Ich habe mich in euer Mitte immer sehr wohl gefühlt und denke mit Wehmut an den Abschied, den wir voneinander nehmen mussten, weil die äußeren Umstände es so ergaben. Ich erinnere mich genau, wie wir gemeinsam mit den, zum Schluss noch 6 verbliebenen, wirklich aktiven, Mitgliedern, um Lösungen rangen (VHS-Schnupperkurs, ein reiner Einsteigerkurs, Taiji-Präventions-Kurs) das Angebot Taijiquan weiter auf-

recht zu erhalten und doch gemeinsam zu dem Schluss kamen, dass es unter den gegebenen Umständen (weder der VHS-Schnupperkurs noch der Einsteigerkurs wurden angenommen) an der Zeit ist los zu lassen.

Ich wünsche uns allen ein schönes Festjahr und eine hoffentlich verletzungsfreie Saison

Petra Henninges
(Die vom Taiji)





Krombacher



Gebrauchtwagenzentrum
Helmstedt
Inh. Ahmet Inan

Gebrauchtwagenzentrum Helmstedt

Verkauf von EU-Neu- & Gebrauchtwagen
- KFZ Meisterbetrieb -

spezialisiert auf VW - AUDI - ŠKODA - SEAT



Werkstattleistungen und Dienstleistungen rund um Ihr Auto

Werkstattleistungen unserer Meisterwerkstatt

- Abgastest
- Autoelektrik
- Autozubehör
- Original Ersatzteileverkauf
- Karosserie
- Lackiererei
- Meisterwerkstatt
- Reifenservice
- Tuning
- Autoglasservice / Steinschlag /
Autoscheiben Austausch
- DEKRA Siegel
- TÜV und AU im Haus*
- Stossdämpferservice
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Leistungsprüfstand
- Motoreninstandsetzung
- Reifenverkauf
- Gutachten bei Unfallfahrzeugen
- Unfallinstandsetzung

* Hauptuntersuchung nach § 29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfengeure.

Dienstleistungen

- Finanzservice
- Gutachten bei Unfallfahrzeugen
- Abschlepp- und Pannendienst
- Ersatzteileexpressversand
- Ersatzwagen
- Versicherungen
- Finanzierung
- Zulassungsservice
- Vermietung

Aufbereitung / professionelle Reinigung

Sonderaktion für Leasingfahrzeuge (max. 1 Jahr)
79,00 € Händlerkonditionen auf Anfrage!

Von-Guericke-Str. 14 • 38350 Helmstedt • Geschäftsinhaber: Inan Haci Ahmet
Telefon 05351 538855 • Telefax 05351 538857 • E-Mail: info@autohaus-inan.de



Die Chronik der Tennisabteilung des TSV Barmke

Im Jahre 1988 in der Zeit von Boris Becker und Steffi Graf überlegten sich einige Barmker ihren Idolen nachzueifern und die Tenniswelt zu erobern. In der Küche von Wolfgang Stiewe trafen sich damals unter anderem Uli Peiercke und Herwig Mollenhauer um die Idee ins Leben zu rufen. An der Gründung der Tennisabteilung waren 20 Barmker beteiligt. Auch das nötige Kleingeld wurde von den Gründungsmitgliedern gesammelt, um den ersten Tennisplatz finanzieren zu können. Der Bau des Platzes kostete damals ca. 60.000 DM bei der Firma Fiedler.

die Köpfe nicht hängen und organisierten innerhalb der Sparte mehrere Einzelturnier, Doppelturniere und Mixturniere über die Jahre. Auf vielen Feiern und Festen am Tennisplatz zwischen 1990 und 1993 wurde von einem Bau eines weiteren Platzes geträumt. Erst 1994 wurde der Bauauftrag für den zweiten Tennisplatz von der Stadt Helmstedt genehmigt. Die Sparte hatte zudem Zeitpunkt mehr als 100 Mitglieder. Die Einweihung des zweiten Platzes fand am 01. Mai 1995 statt. Der erste Sportliche Vergleich der Tennispartie fand dort gegen eine

dass sich die Tennispartie überlegte eine Mannschaft ins Rennen zu schicken. Im Jahr 2000 nahm daraufhin die „Herren 30 – Mannschaft“ des TSV Barmke von 1906 am Punktspielbetrieb in der Kreisliga Staffel 03 teil. Im ersten Heimspiel auf den Barmker Tennisplätzen am 14.05.00 siegten unsere tapferen Männer mit 8:1 gegen die Tennismannschaft vom SV Esbeck. Am Ende der Saison belegte unsere Mannschaft sogar mit nur einer Niederlage gegen den Meister Heidberger TC aus Braunschweig den 2. Platz in der Kreisliga. Der Erfolg der „Herren 30“ sorgte



Im Sommer 1989 begannen die Bauarbeiten für den Platz. Im Jahr darauf am 1. Mai 1990 wurde der Tennisplatz eingeweiht und zum Bespielen freigegeben. Es herrschte damals ein so großes Interesse an der Nutzung des Tennisplatzes, dass es zu einem Aufnahmestopp von Mitgliedern kommen musste. Der eine Platz konnte nur von 60 tennisbegeisterten Barmkern genutzt werden. Viele Barmker standen damals Schlange und hofften, dass einer der 60 Mitglieder austreten würde. Leider konnte zu dieser Zeit noch kein zweiter Platz gebaut werden, so dass die Tennisabteilung nicht am Spielbetrieb teilnehmen durfte. Erst im Jahre 2000 war es dann soweit. Trotzdem ließen die Tennisspieler

Mannschaft vom „Gesundheitsschutz Volkswagen Werk“ statt. Der Sportwart der Tennisabteilung Ralf Klinsmann organisierte damals das Kräftemessen auf den beiden Tennisplätzen in Barmke.

In den Jahren von 1995 bis 1997 waren 120 Mitglieder in der Tennispartie aktiv. Durch gemeinsame Arbeitseinsätze sowie viel Liebe und Leidenschaft der Mitglieder wuchs die Abteilung immer weiter heran. Durch den Einsatz der Mitglieder wurde 1997 das Tennisheim gebaut und war fortan der Ort des kulturellen Austausches über die Tenniswelt in Barmke. Feste und Feiern wurden seitdem immer größer gefeiert. In dieser Zeit wurde der Drang die Tenniswelt zu erobern immer größer, so

dafür, dass eine weitere Mannschaft ins Rennen geschickt wurde. Im Jahr 2001 nahm auch die Mannschaft „Herren 40“ am Spielbetrieb teil. Unsere „Herren 30“ schaffte in diesem Jahr sogar den Aufstieg in die Bezirksklasse Staffel 03. Die „Herren 40“ belegten einen guten Mittelfeldplatz in der Kreisliga Staffel 03.

Auch über die Grenzen Deutschlands hinaus war die Tennisabteilung des TSV Barmke von 1906 bekannt. In einem Freundschaftsspiel auf den heimischen Tennisplätzen siegte unsere Mannschaft mit 6:3 gegen den SKT Stettin aus Polen. Der damalige Sportwart Christian Tyka organisierte das Spiel und die anschließenden Feierlichkeiten, so dass eine langjäh-

rige Freundschaft zwischen beiden Mannschaften entstand. Im jährlichen Wechsel wurde dieses Event bis 2010 entweder in Barmke oder in Stettin wiederholt. Bis zu 30 Mitglieder nahmen regelmäßig an den Fahrten nach Stettin teil.

Im Jahr 2002 startete unsere Tennisabteilung mit zwei Jugendmannschaften in die Saison. Im Jahr zuvor trainierten in der Emmerstedter Tennishalle schon einige Jugendliche unter der Leitung von Herrn Wanske. Die Mannschaften „Juniorinnen C“ mit Lisa Peierke, Janina Peierke, Laura Breier, Sabrina Marwitz und Jasmin Bucheister und „Junioren C“ mit Hendrik Stiewe, Kevin Klinzmann, Adrian Losch und Niklas Berndt nahmen am Punktspielbetrieb 2002 teil. Die Tennisabteilung konnte über einige Jahre die Jugendmannschaften stellen.

Im Jahre 2005 bekamen beide Tennisplätze eine Fluchtlichtanlage, damit auch die dunklen Abendstunden für das Training genutzt werden konnten. Die Einweihung der Fluchtlichtanlage fand im Rahmen eines Familienfestes auf der Tennisanlage am 15. Juli 2005 statt.

Die verlängerte Trainingszeit sorgte dann 2007 dazu, dass die Mannschaft „Herren 40“ Staffelleister

in der 1. Kreisliga wurde und der Aufstieg in die Bezirksklasse gefeiert werden konnte.

Leider dauert das Abenteuer Bezirksklasse für die „Herren 40“ nur eine Saison. Mit einem 6. Platz musste der Abstieg in die 1. Kreisliga angetreten werden.

Aber nach nur einem Jahr wurden die Kräfte neu formiert und der 2. Platz und somit der Aufstieg 2009 in die Bezirksklasse erneut gefeiert. Im Jahr 2010 wurde sogar der 3. Platz erkämpft und 2011 der 4. Platz in der Bezirksklasse.

2012 wurde die Terrassenüberdachung verlängert, so dass die spannenden Tennismatches nun auch bei starker Sonnenstrahlung mitverfolgt werden konnten.

2013 wurde bei beiden Tennisplätzen eine Sprengleranlage installiert. In den vergangenen 10 Jahren gab es leider in der Tenniswelt keine hervorragenden deutschen Profispieler und Profispielerinnen, so dass der Tennisboom ausblieb. Auch in Barmke gab es daraufhin immer wieder sparteein Hin und Her um An- und Abmeldungen der Herrenmannschaften. Erst 2016 wurde eine Fusion mit der Tennisabteilung des SV Emmerstedt beschlossen und sogleich zwei Mannschaften am Punktspielbetrieb ange-

meldet. Die „Herren 60“ spielten in der Regionsliga und die „Herren 55“ in der Verbandsklasse. Auch 2017 sind wieder beide Mannschaften gemeldet.

Mittlerweile wird das Training wieder gut angenommen und auch ein Interesse am Tennis wird beim TSV Barmke wieder beobachtet. Die Mitgliederzahlen in der Tennissparte steigen seit diesem Jahr langsam wieder an.



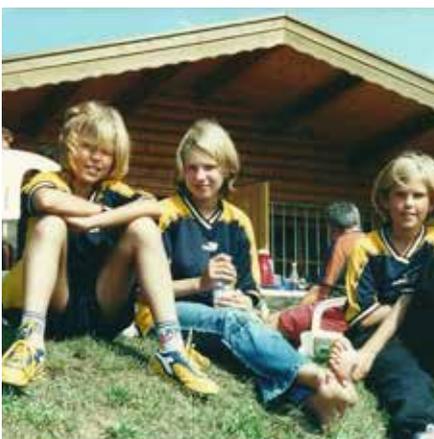


4:5 – Barmkes Tennisspieler verlieren in Polen Entscheidung fällt erst im letzten Doppel

BARMKE. Die Tennissparte des TSV Barmke trat während eines Gegenbesuches in Polen gegen eine Vertretung aus der Stettiner Umgebung an. Diesmal war die Unterbringung direkt an der Ostsee in der Nähe von Swinemünde. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit und ein spielen im Freien war nicht möglich.

Kurzerhand wurde eine Halle seitens der polnischen Vertretung angemietet und so konnte doch noch der sportliche Vergleich stattfinden. Wieder einmal war es spannend bis zum Schluss. Nachdem es nach den Einzeln noch 3:3 stand, mussten die Doppel entscheiden. Doppel eins mit einem Gastspieler aus Stettin und Klaus Dieter Berndt wurde nach einem hochklassigen Match für Barmke entschieden.

Jochen Schulze und Peter Tomicki hatten jedoch das Nachsehen und verloren ihr Doppel. Nun musste der Spartenwart Christian Tyka und Jörg Marwitz den entscheidenden Punkt holen. Das gelang jedoch nicht, so dass die Gastgeber den Gesamterfolg mit 5:4 für sich entscheiden konnten. Auch im kommenden Jahr soll es den deutsch-polnischen Vergleich wieder geben. r.



Krombacher



POKAL

Fußball-Kreispokale

Endspiele

Sonntag, 11. Juni 2017, 16:00 Uhr Sportplatz Barmke

FC Nordkreis
gegen
TSVGrasleben

ebenfalls am So., 11. Juni 2017, 12:00 Uhr

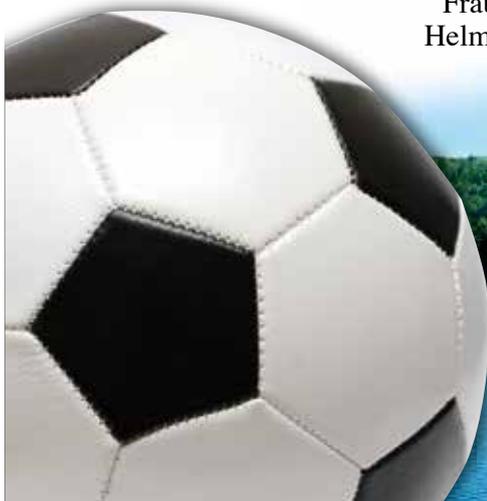
Helmstedter SV AH
gegen
TSVG Helmstedt

ebenfalls am So., 11. Juni 2017, 14:00 Uhr

Rottorf/Mariental
gegen
Grasleben 2

Frauen-Pokal um 10:30 Uhr am 11. Juni 2017
Helmstedter SV gegen TTC Rieseberg/Scheppau

Veranstalter: NFV Kreis Helmstedt





Tischtennis-Chronik des TSV Barmke

Anfang der 90er trafen sich einige Sportler auf dem alten Saal in Barmke um sich ein wenig bei Tischtennis zu bewegen.

1993 wurde dann die Tischtennisabteilung durch Hans-Jürgen Flohr aus Helmstedt tatkräftig unterstützt. Da wir nun so viel lernten, entschieden wir uns im September 93 das erste Mal am aktiven Punktspielbetrieb teilzunehmen. Durch Interessen Wandel hörten nach und nach alle Jugendlichen auf.

Herausragend aus der Jugendabteilung möchten wir Christoph Losch erwähnen. Er erreichte bei den Kreismeisterschaften im Herbst 94 bei den Schülern den 1. Platz und bei den folgenden Bezirksmeisterschaften in Oker im Mai 95 den 5. Platz.

Da wir auch unsere jüngsten Sportler aus Barmke für Tischtennis begeistern wollten, veranstalteten wir ab und zu eine Minimeisterschaft. Am Anfang war die Begeisterung groß, da es mal etwas anderes war und im Endeffekt vorher keiner die Sportart betrieben hat – somit waren die Chancen relativ gleich. Nach dem zweiten oder dritten Mal ließ das Interesse jedoch gewaltig nach, so dass wir keine Minimeisterschaft mehr veranstalteten.

In Lehre werden jedes Jahr im Herbst die Kreismeisterschaften ausgetragen. Seit 1995 nehmen einige von uns regelmäßig teil und zeigten den anderen, was wir Barmker unter Tischtennis verstanden. Beim Doppel erreichten Hans-Jürgen Flohr und Marcus Arndt in einem spektakulären Endspiel den 2. Platz. Bianca Arndt erreichte bei den Damen den 4. Platz im Einzel. 1996 erkämpfte sich Hans-Jürgen Flohr im Einzel den 1. Platz 1997 erreichten Hans-Jürgen Flohr und Marcus Arndt erneut den 2. Platz im Doppel 1998 nahmen wir wieder an den Meisterschaften teil. Hans-Jürgen Flohr und Andreas Frenzel belegten den 2. Platz im Doppel und Hans-Jürgen Flohr den 2. Platz im Einzel.

Die Herrenmannschaft nimmt heute noch immer am Punktspielbetrieb

teil. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit einigen Niederlagen schafften wir 1996 den Aufstieg in die 2. Kreisklasse Süd, wo wir noch immer spielen. Die Saison 1998/1999 war für uns die erfolgreichste. Als Abschlußergebnis konnten wir uns den 3. Platz erkämpfen.

Folgende Spielergebnisse haben wir erreicht:

Im oberen Paarkreuz (Spieler an 1. Und 2. Stelle der Mannschaftsaufstellung) belegten Hans-Jürgen Flohr den 2. Platz im unteren Paarkreuz (3. Und 4. Stelle) Andreas Frenzel den 1. Platz und Karsten Weisheitel den 6. Platz. Marcus Arndt und Hans-Jürgen Flohr belegten bei den Doppeln im oberen Paarkreuz den 4. Platz.

Wie jedes Jahr tragen wir ein Ranglistenturnier unter den aktiven Spielern aus. In der Saison 1999/2000 starteten wir mit folgender Aufstellung: Hans-Jürgen Flohr, Andreas Frenzel, Marcus Arndt und Karsten Weisheitel und als Ersatzspieler Bianca Arndt und Matthias Jaeck.

Leider musste der Spielbetrieb im März 2000 aus diversen Krankheitsfällen eingestellt werden.

Mit sportlichem Gruß

Eure Tischtennisabteilung
des TSV Barmke

Ihre Adresse in Gesundheitsfragen



St. Georg Apotheke OHG

Bernward Thiel • Annette Scherz-Thiel

Gröpern 7 • 38350 Helmstedt

Tel. 05351 6079

Fax 05351 41272

E-Mail info@helmstedt-apotheke.de

Internet www.helmstedt-apotheke.de

Chronik der Volleyballabteilung

Die Volleyballabteilung wird im Sommer 1992 (22.06.1992) gegründet.

Auf dem Sportplatz ist Rasenfeld aufgebaut und wird fleißig geübt. Ronald Nürnberger, selbst eifrig dabei, spendete das Netz und die Pfosten.

Am 14.08.92 stellt die damalige Spartenleiterin Sabine Wiermann den schriftlichen Antrag an den TSV, als Sparte aufgenommen zu werden (Vertreterin Elke Stein, jetzt Sorge).

Diesem Antrag wird entsprochen und am 22.08.92 eine Hallenzeit in einer geeigneten Sporthalle beantragt.

Die Anmeldung beim KSB erfolgt am 08.09.92.

Zu diesem Zeitpunkt sind 25 Sportler in der Volleyballsparte aktiv.

Am 14.10.92 erfolgt die Antrag-

stellung um Aufnahme in die Nds. Volleyballverband; die Aufnahme unter der Vereinsnummer NI 15-05 am 03.02.93.

Das Training findet zwischenzeitlich schon seit dem 28.09.92 in der Goethehalle statt, wo heute noch zur gleichen Zeit (20:00 – 22:00 Uhr) trainiert wird.

Thomas Wendt und Ronald Nürnberger leiten abwechselnd das Training.

Die mittlerweile 26 aktiven werden daneben von Nicole Strebe betreut.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des TSV am 16.01.93 gibt Sabine Wiermann bekannt, dass vorerst nicht an Punktspielbetrieb gedacht wird; Bewegung und Spaß am Volleyballspiel stehen im Vordergrund. Eine attraktive Alternative zu den sonst im

TSV vorhandenen Sportarten soll damit angeboten werden.

Das erste große Volleyballturnier, an dem teilgenommen wird findet in Schöningen statt. Der TC-Schöningen veranstaltet am 09.04.93 sein alljährliches Karfreitagsturnier und die Barmker waren mit Sicherheit die fröhlichsten.

Auch in Offleben wird gespielt und natürlich anlässlich der Sportwoche des TSV Barmke am 15.08.93 auf dem Rasenfeld kämpfen 4 Mannschaften um die besten Plätze, 2 davon aus Barmke.

Natürlich waren Platz 3 und 4 für Barmke reserviert, wie sich das für ordentliche Gastgeber gehört.

Am 10.01.94 wird, anlässlich der Spartenversammlung, Thomas Wendt zum Spartenleiter gewählt. Vertreterin bleibt Elke Sorge. Nicole Strebe gibt ihr Amt ab. Dafür übernimmt Sabine Wiermann die Mannschaftskasse.

Die ersten Volleyball-Faschings-Fete wird am 11.02.94 im Gemeindekrug durchgeführt und von dem Moment an jährlich wiederholt, da sie in voller Erfolg wird.

Am 29.03.94 wird die Mannschaftsliste auf insgesamt 28 Personen erweitert.

An den folgenden Turnieren wird mit zwei Mannschaften teilgenommen.

Im Juli 1994 wird durch Eigenarbeit und freundliche Unterstützung verschiedener Landwirte sowie der FA. Siegmann, Helmstedt, das erste Beach Volleyballfeld fertiggestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1170 DM.

Die Einweihungsfeier findet am 19.08.94 unter Beteiligung örtlicher Helmstedter Politiker statt.

1995 wird eine Kinder- und Jugendgruppe gegründet. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielen in der Saison 1995/96 verschiedene Freundschaftsspiele um Ihre Fähigkeiten zu testen.

1996 wird in eine Kindergruppe (16 Personen) und eine Jugendgruppe (13 Personen) unterteilt. Die Jugendlichen spielen ihre erste Punktspielserie 1996/97 in der Spiel-

BAU-KING

Dein Baustoffhandel.

für Profi & Privat

...wir handeln.

BAUKING Helmstedt ■ Magdeburger Berg 3 ■ 38350 Helmstedt ■ Tel. 0 53 51/55 74 -0



gruppe der Kreise Wolfsburg/Gifhorn/Helmstedt und landen am Schluss im oberen Mittelfeld.

Die Kinder beginnen ein regelmäßiges Training und beschränken sich sonst auf Freundschaftsspiele.

Die Erwachsenen spielen pro Jahr ca. 8 Turniere. Sowohl in der Halle als auch beim Beachvolleyball kommt es zu besseren Erfolgen.

Am 22.06.96 belegt der TSV Barmke den 1. Platz bei den Beachmasters des KVV Helmstedt. Die eigene Anlage zahlt sich aus.

Die Volleyballsparte ist jetzt insgesamt 54 Mitglieder stark. Anlässlich der Spartenversammlung übernimmt Katja Sener die Kasse und Gerald Gottwald wird stellvertret. Spartenleiter.

In der Saison 1997/98 spielen die Jugendlichen sowohl in der B- als auch in der C/D-Jugend sehr erfolgreich.

Die B-Jugend belegt den 2. Platz und die C/D-Jugend den 3. Platz, wobei der 1. Platzierte außer Konkurrenz gespielt hat.

Als Trainer der Volleyballsparte stehen seit 1997 auch Patricia Schwob und Katja Sener zur Verfügung. Sie haben die Fachtrainerausbildung Volleyball

erfolgreich absolviert. Gemeinsam mit Jens Schulze, der als Betreuer und „Aushilfstrainer“ die Kinder und Jugendlichen anleitet und begleitet, stehen der Sparte somit 4 Trainer zur Verfügung, die sich die stark zugekommene Arbeit teilen.

1997 steigt die Mitgliederzahl nochmals an (60 Mitglieder).

Im Frühjahr 1998 wird ein zweites Beachvolleyballfeld gebaut. Der Autobahnausbau ermöglicht erneut eine kostengünstige Fertigstellung in sehr kurzer Zeit. Das offizielle Eröffnungsturnier findet am 30.08.98 statt.

Für die Saison 1998/99 wird im Jugendbereich wie im Jahr zuvor gemeldet, jedoch muss die B-Jugend krankheitsbedingt zurückgezogen werden.

Die verbleibende C/D-Jugend spielt sehr erfolgreich und gewinnt jedes Spiel. In der gesamten Saison wird nur ein Satz abgegeben. Der erste Volleyball-Jugendmeister des TSV Barmke kann gefeiert werden. Anlässlich der Hallen Bezirksmeisterschaften belegt die Mannschaft den 3. Platz und verpasst damit knapp die Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft. Das Training findet immer noch im Saal statt. Bei den Erwachsenen hat sich in der

Zwischenzeit nicht viel verändert. Die Anzahl der Turniere pro Jahr leicht steigend, genauso der Erfolg.

Die Trainingsbeteiligung nimmt ab und pendelt sich auf ca. 8-10 Personen im Durchschnitt ein.

Im Januar 1999 entscheidet sich die Mitgliederversammlung der Volleyballsparte zu einer Trainingspartnerschaft mit dem TSV Grasleben und nimmt auch Mittwochs in Grasleben am Training teil. Die große Sporthalle in Grasleben wird für gemeinsame Hallenturniere genutzt und bietet viele Vorteile.

Zur Co-Trainerausbildung werden Tina Wilhelm und Veronica Schwob gemeldet.

In der Saison 1999/2000 sind folgende Mannschaften vorgesehen:

Erwachsene erstmalig zur Hobbypunktspielrunde des KVV HE. Zusätzlich die üblichen Turniere.
Jugendliche 1 Mannschaft C/D-Jugend
1. Mannschaft B-Jugend
Für die Jugendspielrunde der Kreise WOB/GF/HE.

Kinder 3 Mannschaften E-Jugend zu Turnieren der Kinderspielrunde der Kreise WOB/GF/HE

Saison 2010/2011

Nach dem Ausscheiden von Klaus Dörr als Trainer und Vorsitzender der VSG Helmstedt Barmke wurde die Damenmannschaft von Torsten Ekart als Trainer übernommen. Das traurige und unschöne Kapitel führte zu einigen Abgängen in der Mannschaft die bedauerlich waren. Trotzdem konnte die Bezirksklasse BS Nord gehalten werden.

Saison 2011/2012

In der Bezirksklasse BS Nord konnte die Mannschaft leider nicht genügend Punkte einfahren. Auf dem Relegationsplatz musste man eine Ehrenrunde einlegen. Leider konnte die Mannschaft nicht das entscheidende Spiel gegen Wenden gewinnen und musste absteigen in die Regionsoberliga BS Nord



Saison 2012/2013

In der Regionsoberliga Braunschweig Nord (Kreisliga) wurde der direkte Wiederaufstieg angestrebt. Das klappte leider nicht, da man am letzten Spieltag gegen den Mitbewerber aus Cremlingen mit 1:3 verlor.

Saison 2013/2014

Neue Saison neues Glück. Nach einer spannenden Saison konnte im letzten Spiel gegen Tabellenersten VFL Wolfsburg II durch einen grandiosen 3:0 Sieg die Meisterschaft gefeiert werden.

Saison 2014/2015

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse BS Nord konnte die Leistung auch in dieser Spielzeit gesteigert werden. Nach dem ersten Siege gegen VFL Gamsen spielte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel in einen Rausch und ließ sich auch nicht durch zwischenzeitliche Niederlage gegen Titelaspirant VSG Stederdorf Wipshausen aus der Ruhe bringen. Im entscheidenden Heimspiel wurden sowohl Meinersen als Stederdorf Wipshausen glatt mit 3:0 geschlagen.

Das bedeutete direkter Aufstieg in die Bezirksliga 12 des NVV.

Saison 2015/2016

In der Bezirksliga konnten wir leider das Niveau das für diese Liga notwendig ist nur in der Hinrunde halten. 5 von 16 Spielen konnten gewonnen werden. Das war zu wenig um die Klasse zu halten. Der Relegationsplatz 7 führte zu einem weiteren Spiel um den Klassenerhalt. Dieses Spiel wurde leider auch eindeutig mit 3:0 verloren. Das bedeutete Abstieg in die Bezirksklasse Braunschweig Nord.

Saison 2016/2017

Die bisher schwierigste Saison. Durch Beruf und Studium stand lange nicht fest ob und welche Mannschaft an den Start geht. Im Laufe der Saison stabilisierte sich das Mannschaftsgefüge und auch einige Neuzugänge konnten integriert werden und man konnte an die alten Erfolge der vorletzten Saison anknüpfen. Bis zum vorletzten Spieltag waren wir Tabellenführer aber im entscheidenden Moment konnten wir unsere Leistung

nicht abrufen und stehen auf dem Relegationsplatz. Die nähere Zukunft ist dadurch noch offen. Glücklicherweise haben wir mehr Zugänge als Abgänge und hoffen auf einige Rückkehrer, die ihr Studium beendet haben und uns dann wieder voll zur Verfügung stehen. Überhaupt ist es erstaunlich, dass die Mannschaft mit Studierenden von Oldenburg bis Stuttgart immer zum Spieltag zusammen kommt, um so erfolgreich zu sein.

Eine unserer liebsten Beschäftigungen in dieser Zeit: Das Siege feiern!





Trainingslager im Sommer 2012 in Barmke:



Ein besonderer Dank gilt dem Ingenieurbüro Weinkopf, das uns seit Jahren mit Trikots versorgt.

Termine TSV Barmke 2017/2018

02.-04.06.2017	111 Jahrfeier
09.-11.06.2017	Kreispokalendspiele
19.11.2017	Volkstrauertag
16.12.2017	Skat und Doppelkopfturnier
31.12.2017	Silvesterlauf und Silvesterwandern
10.02.2018	Kinderfasching
10.03.2018	Jahreshauptversammlung
31.03.2018	Ostereier sammeln
06.-12.08.2018	Sportwoche
18.11.2018	Volkstrauertag
01.12.-23.12.2018	Beweglicher Adventkalender
15.12.2018	Skat.- und Doppelkopfturnier
31.12.2018	Silvesterwandern und Silvesterlauf



Erweiterter Vorstand

Tennis	Christian Tyka 01606374017
Frauenfußball	Ria Rösner 01632719734
Herrenfußball	Jens Schulze 015234288305
Jugendfußball	Jens Schulze 015234288305
Gymnastik	Ilona Kleindienst 017654419436
Samba	Britta Lehmann 01603368377
Kinderturnen	01752322885

Ehrenvorsitzender

Ulrich Peierke	05356 578
Ehrenrat	
Helene Schmidt	05356 776
Ewald Schulze	05356 1346
Gerhard Pruschke	05356 251432

Ehrenmitglieder

Willi Schlanstedt	05356 1228
Helene Schmidt	05356 776
Rudi Schmidt	05356 776
Ewald Schulze	053561346
Gerhard Pruschke	05356 251432
Ilse Sowada	05356 287
Hermann Schulze	05356 205
Hannelore Mai	05356 500

Bitte den Aufnahmeantrag abgeben bei Rudi Sorge, Salamanderweg 13. Vielen Dank!



Aufnahmeantrag / Eintritt in den TSV Barmke

Nachname	Vorname
Straße, Hausnr.	PLZ, Ort
Geburtsdatum	Telefon (Festnetz)
E-Mail	Telefon (Handy)

Sparte(n), in der/nen aktiv Sport betrieben werden soll:

Fußball	Gymnastik
Kinderturnen	Nordic - Walking
Samba „Banda Racuda“	Step - Aerobic
Tennis	Volleyball
Zumba	Ich werde als passives Mitglied den TSV Barmke unterstützen

Einzugsermächtigung

Das folgende SEPA-Mandat gilt für die gesamte Geschäftsverbindung mit dem Antragsteller:

Ich ermächtige den Turn- und Sportverein 1906 Barmke e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Turn- und Sportverein 1906 Barmke e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE05ZZZ00000418725
Die Mandatsreferenz finden Sie im Verwendungszweck der Beitragsabbuchung.

Nachname Kontoinhaber:	Vorname Kontoinhaber:
IBAN: DE _____	BIC:
Name der Bank:	
Ort, Datum:	Unterschrift Mitglied:
Unterschrift Erziehungsberechtigter (falls Mitglied minderjährig):	Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend vom Mitglied)

Mitgliedschaft im Hauptverein/Beitrag pro Monat

Erwachsene	5 €	Kinder, Jugendliche, Schüler	2,50 €
Auszubildende, Studenten	2,50 €	Familienbeitrag (2 Erwachsene und beliebig viele Kinder/Jugendliche)	10 €

In den Abteilungen Herrenfußball (5 €, Kinder/Jugendliche 1 €), Frauenfußball (4 €, Kinder/Jugendliche 1 €), Gymnastik (2 €), Kinderturnen (1 €), Step-Aerobic (2 €) und Tennis (5 €) werden zusätzlich Abteilungsbeiträge bzw. Aktivenbeiträge fällig.

Der TSV Barmke im Internet unter: www.tsv-barmke.de
Der TSV Barmke bei Facebook unter: www.facebook.com/tsvbarmke/

Bankverbindung des TSV Barmke
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN:DE21 2505 0000 0005 4002 88
BIC:NOLADE2HXXX

Nur kein Ehrenamt

(Wilhelm Busch)

- Willst Du froh und glücklich leben
- Lass kein Ehrenamt Dir geben.
- Willst Du nicht zu früh ins Grab,
- lehne jedes Amt glatt ab.
- So ein Amt bringt niemals Ehre,
- denn der Klatschsucht scharfe Schere
- schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp,
- Deine Ehre vielfach ab.
- Wie viel Mühe, Sorge, Plagen,
- wie viel Ärger musst Du tragen,
- gibst viel Geld aus, opferst Zeit,
- und der Lohn: Undankbarkeit.
- Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
- wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
- und es macht ihn oberfaul,
- jedes ungewaschene Maul.
- Ohne Amt lebst Du so friedlich
- und so ruhig und gemütlich,
- Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
- wirst geachtet weit und breit.
- Drum rat ich Dir im Treuen,
- willst Du Weib und Kinder erfreuen,
- soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
- lass das Amt doch anderen Dummen.
- Aber, aber lieber Wilhelm Busch:
- In Niedersachsen könntest Du
- Dich doch etwas „geirrt“ haben.
- Denn Ehrenamt kann auch Spaß
- machen und jung halten.
- Und dumme Leute sind nicht bei uns....

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfer, Übungsleitern und Vorstandsmitglieder...
... für den tollen Einsatz für den TSV Barmke von 1906 e. V.



Vorstand des TSV Barmke (Stand Mai 2017):

VORSITZENDER:

Rudolf Sorge, Salamanderweg 13, 38350 Helmstedt

Mail: sorge@tsv-barmke.de, Handy: 0170/3819526

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER:

Olaf Schöndube, Krötenweg 7, 38350 Helmstedt

Mail: schoendube@tsv-barmke.de, Handy: 0170/4976636

SCHRIFTFÜHRER/GESCHÄFTSFÜHRER:

Hans-Jürgen Dörschlag, Dormblick 8, 38350 Helmstedt

Mail: doerschlag@tsv-barmke.de, Handy: 01512/8731814

KASSENWART/SCHATZMEISTER:

Gilberto Fernandes, Dormblick 8, 38350 Helmstedt

Mail: fernandes@tsv-barmke.de, Handy: 0176/93167315

ABTEILUNGSKOORDINATOR:

Jens Schulze, Dorfbreite 15, 38350 Helmstedt

Mail: schulze@tsv-barmke.de, Handy: 01523/4288305

JUGENDWARTIN:

Kerstin Schilken, Schlangenweg 7, 38350 Helmstedt

Mail: schilken@tsv-barmke.de, Handy: 0175/2322885